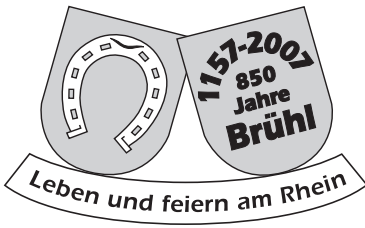


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-sl.r.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 10. Juli 2009

Nummer 28

"JUNG UND ALT" DAS STEHT FEST, TREFFEN SICH BEIM

Pfarrfest

SO 12. JULI 10⁰⁰ - 22⁰⁰

UND

MO 13. JULI 14³⁰ - 22⁰⁰



2009

**ESSEN UND TRINKEN FÜR JEDEN GESCHMACK
UND
SCHWUNGVOLLE MUSIK MIT HEINZ TIPPL**



Der Erlös des Pfarrfestes soll dazu dienen, Menschen in Not zu helfen und unsere Gebäude zu erhalten.



Amtliche Bekanntmachungen



Unwetter in der Region

In diesen Tagen häuften sich unwetterartige Regenfälle mit Gewittern und Starkböen in unserer Region.

Das Brühler Kanalnetz ist auf Starkregenereignisse vorbereitet und wurde in den vergangenen Jahren, zuletzt in Rohrhof, kontinuierlich saniert und verbessert. So genannte **Jahrhundertregen** wie jüngst in Viernheim oder im Juni 2005 in Brühl kann aber **kein Kanalsystem** bewältigen.

Bei solch großen Wassermengen über einen längeren Zeitraum kann es zu Rückstau im Kanalnetz kommen mit der Folge, dass auch die Straßeneinläufe das Oberflächenwasser nicht mehr ableiten können.

Der Rückstau in den Straßenkanälen drückt das Wasser auch in die Grundstücksanschlüsse.

Jeder, der im Keller einen Wasserablauf (z. B. Waschmaschine, Waschbecken) hat, muss diese Abwasserleitung mittels Rückschlagklappe oder Absperrschieber sichern.

Wichtig dabei ist, dass diese Sicherungssysteme regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und natürlich im Falle einer kritischen Wettersituation auch geschlossen werden.

Wer längere Zeit nicht zu Hause ist (z.B. Urlaub) sollte die Sperren vor der Abreise vorsichtshalber schließen.

Ortsbauamt

Das Ordnungsamt informiert:

In der Finkenstraße ist am Samstag ein grau getigelter (Bauch und Beine weiß), junger Kater zugelaufen. Nähere Informationen bei dem Verein "Arche Noah - Menschen helfen Tieren", Tel. 06202/23351, oder im Rathaus unter Tel. 06202/2003-65.

Altersjubilare

11.07.	Frau Melitta Bosle geb. Altschuck, Normannenstr. 10	81 Jahre
13.07.	Frau Renate Zimmermann geb. Gebhart, Mannheimer Str. 19E	76 Jahre
13.07.	Frau Irene Hammer geb. Gredel, Römerstr. 15	81 Jahre
14.07.	Frau Lieselotte Schreiber geb. Splett, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
15.07.	Frau Tilde Meser geb. Greulich, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
15.07.	Herr Ludwig Schrieck, Mannheimer Str. 78	89 Jahre
17.07.	Frau Irena Benesch-Uhlig geb. Cihakova, Wiesenstr. 40A	81 Jahre
17.07.	Frau Lisa Sohns geb. Wagner, Voßstr. 2	82 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

FERIENPROGRAMM 2 09

Die Ferienpässe für den diesjährigen Ferienspaß können in der Zeit von

Donnerstag, 16. 07., Freitag, 17.07. sowie Montag 20.07.2009,

jeweils zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses, an der Pforte abgeholt werden. Ausreichend Geld ist mitzubringen, denn bei der Ausgabe muss die Kostenbeteiligung sowie der Beitrag für den Ausweis entrichtet werden.

Wir bitten um Beachtung!

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Aktuelle Rufnummern auf einen Blick

Bürgermeisteramt Brühl

	2003-0	Fax: 2003-14
Altenbegegnungsstätte	72618	
Bauhof	78461	Fax: 5774816
Freibad	71103	Fax: 703383
Friedhof Brühl	74666	
Friedhof Rohrhof	77722	
Gemeindebücherei	702983	Fax: 702984
Gemeindekindergarten	72882	
Grillhütte	72387	
Hallenbad	72203	
Jugendtreff	780688	
Kompostlager	77980	
Kulturzentrum "Villa Meixner"	74383	
Jahnschule Brühl	73370	Fax: 780800
Kernzeitbetreuung Jahnschule	703074	
Schillerschule Brühl	702820	Fax: 702821
- " - -Außenstelle Rohrhof	73390	Fax: 855181
Jugendmusikschule Brühl	702824	
Hort an der Schillerschule -Gruppenräume-	780995	
Hort -Büro u. Anmeldung-	702823	Fax: 74444
Marion-Dönhoff-Realschule	7066-0	Fax: 706630

Durchwahlnummern der Gemeindebediensteten

Bürgermeister Dr. Göck 2003-11

Sekretariat

Frau Braun 2003-13

Hauptamt

Herr Ertl (Amtsleiter) 2003-21
 Herr Stohl (stellv. Amtsleiter) 2003-28
 Herr Faulhaber, Dirk 2003-26
 Herr Gärtner 2003-29
 Herr Geschwill 2003-24
 Frau Kloiber 2003-33
 Frau Palzer 2003-23
 Frau Rühl 2003-32
 Frau Schieler 2003-35
 Frau Schmid 2003-27
 Frau Schwenzer 2003-34
 Frau Van Den Beldt 2003-25
 Herr Wüst 2003-30

Ortsbauamt

Herr Hillmann (Amtsleiter) 2003-80
 Herr Rohr (stellv. Amtsleiter) 2003-81
 Herr Dr. Askani 2003-89
 Herr Harsch 2003-86
 Herr Koger 2003-82
 Herr Oelsner 2003-85
 Herr Stanka 2003-88
 Frau Stoll 2003-84
 Frau Wühler 2003-83

Kämmereiamt

Herr Raquet (Amtsleiter) 2003-40
 Herr Zorn (stellv. Amtsleiter) 2003-41
 Frau Bruch 2003-43
 Frau Calin 2003-42
 Herr Kalotai 2003-44
 Frau Kohlmeier 2003-46
 Frau Nachsel 2003-45
 Herr Steinborn 2003-47

Ordnungsamt

Herr Faulhaber, Hans (Amtsleiter) 2003-60
 Herr Baar 2003-31
 Herr Bartz 2003-36
 Frau Haaf 2003-67
 Frau Hartmann 2003-65
 Herr Heldmann 2003-62
 Frau Kerber 2003-63
 Frau Kreimes 2003-74
 Herr Laub 2003-75
 Herr Marzoll 2003-75
 Frau Schäfer 2003-0
 Herr Schmitt 2003-64
 Herr Sommer 2003-61
 Frau Volz 2003-66
 Herr Weis 2003-68
 Herr Zahn 2003-69
Notar (Terminvereinbarung) 2003-63

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo., Mi. und Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
 Di. u. Do.: 8.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 17.30 Uhr

e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de
 www. bruehl-baden.de

Öffentliche Einrichtungen



Interessengemeinschaft Rohrhöfer Sommerfest

Rohrhöfer Sommerfest 18. und 19. Juli 2009

Am Wochenende 18. und 19. Juli findet in Rohrhof wieder das über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Rohrhöfer Sommerfest statt.

Wieder einmal sind über 40 Vereine und Schausteller angetreten, um der Rohrhofer und Brühler Bevölkerung sowie Besuchern aus nah und fern ein fröhliches und abwechslungsreiches Wochenende zu bereiten. Neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, wie zum Beispiel Spanferkel vom Grill oder auch guter Hausmannskost, ist natürlich auch für die "flüssige" Versorgung der Gäste bestens gesorgt.

Die Brühler Straße und die Hofstraße werden wie immer ab der Sparkasse über den Goggelbrunnen bis hinunter zum Hofplatz in eine vielfältige und attraktive Festmeile verwandelt werden. Der gesamte Hofplatz wird fast schon traditionell zum Rummelplatz umfunktioniert. Vor der Gaststätte "Staufertstube" wird "DJ Hohne" auflegen und zur Party bitten.

Auf der Hauptbühne am Goggelbrunnen sowie auf der Bühne am Stabhalterplatz wird über das gesamte Wochenende ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten werden.

Neben tänzerischen Einlagen vieler Brühler und Rohrhofer Vereine wird auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

"DJ Lexxel" wird auf der Hauptbühne am Samstag tagsüber die musikalische Umrahmung übernehmen, bis dann am Abend die Band "Rock Unit" mit ihrer Musik die Stimmung recht bald zum Kochen bringen wird. Für den Frühschoppen am Sonntag auf der Hauptbühne konnte der Chor die "Seebären Mannheim-Rheinau" gewonnen werden, der mit Shantys für Abwechslung sorgen wird. Abends wird am selben Platz die weithin bekannte Band "Crypton" das Publikum unterhalten.

Auf der Bühne am Stabhalterplatz wird am Samstag "DJ René" auf die musikalischen Wünsche des Publikums eingehen. Am Sonntagmorgen wird, schon fast traditionell, die Gruppe "WIR" mit ihren Gitarren zum Frühschoppen aufspielen. Der Abend liegt zuerst in der Hand der Nachwuchsband "Rosinensturm", anschließend wird wieder "DJ René" bis zum Ende des Festes die Plattenteller kreisen lassen.

Alles in allem wird dem Publikum auch dieses Jahr wieder ein unterhaltsames und vielfältiges Programm geboten werden. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Rohrhof, Brühl und der Umgebung recht herzlich ein, mit uns zusammen ein schönes Wochenende zu verbringen.

Ihre Interessengemeinschaft
Rohrhöfer Sommerfest



Städtepartnerschaft
Brühl - Ormesson



Brieffreundschaft gesucht!

Ambre Maucorps ist 19 Jahre und kommt aus Ormesson. Sie sucht eine Brieffreundin in Brühl. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Gemeinderat Helmut Mehrer, Tel. 75065.



Bücherflohmarktwochen



Verkauf von ausgesonderten Büchern: (Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher) und **neuen Medien**: CDRoms, CDs, DVDs)

Vier Wochen lang können große und kleine Bücherwürmer das eine oder andere Schnäppchen machen: Eine große Auswahl an Literatur wartet auf neue Besitzer zu ganz fairen Preisen im Foyer der Gemeindebücherei jeweils zu den Öffnungszeiten:

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3
Tel. 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 15. Juli, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Peter Lemke



Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Zahnarztpraxis Dr. Hensmann / Dr. Otto , Gartenstr. 1, Brühl, Tel. 78635	Zahnmed. Fachangestellte/r , AZ: 3 Jahre BV: Realschul- oder vergleichbarer Abschluss	01.09.2009
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2009
Fielmann Schwetzingen, Herr Schuster, Mannheimer Str. 18, Tel. 97879-0	Augenoptiker/-in , AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2009
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Bürokaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2009
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2009 01.08.2009 01.08./01.10.2009
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.04.2010

Ferien-Zusatzprogramm "Indianerfilm"



Für das Ferienvergnügen "Wir drehen einen Indianerfilm" suchen das Kunsthaus Brühl und die Horseshoe-Tribe-Indianer, unterstützt durch RIK TV, kleine Schauspieler im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Lust haben, Indianer oder Trapper zu spielen. Dazu wird ein Casting durchgeführt. Ort und Datum werden noch bekannt gegeben.

Die ausgesuchten Kinder werden zu den Dreharbeiten während der Sommerferien eingeladen.

Anmeldungen für die Talentsuche bitte bis 17.07.09 an Peter Lemke,

plemke@gmx.de, oder Michael Fuchs, Tel 0177/2114624.

Hebelgymnasium Schwetzingen

Der doppelte Abiturjahrgang 2012 wird eine große Anspannung auf dem Studien- und Ausbildungsmarkt bedeuten.

Wie bereiten sich Universitäten, Arbeitsagenturen und Politiker auf diese schwierige Situation vor?

Dem Elternbeirat des Schwetzingen Hebel-Gymnasiums ist es gelungen, hochkarätige Gäste zu einer Podiumsdiskussion zu diesem Thema einzuladen.

Termin: 16. Juli, 19.30 Uhr, Aula des Hebel-Gymnasiums (Goethestr. 23, 68723 Schwetzingen).

Die Veranstaltung ist für Eltern und Schüler - nicht nur in Schwetzingen, sondern überregional - einmalig und interessant.

Gemeindekindergarten Brühl



Aus dem Gemeindekindergarten wird das Haus der Kinder Am Tag der offenen Tür wurde zurückgeblickt und über die Entwicklung informiert

Einen bunten, informativen und erlebnisreichen Tag konnten die Gäste im Gemeindekindergarten in der Nibelungenstraße erleben. 35-jähriges Bestehen und die Namensänderung in Haus der Kinder, die zum neuen Kindergartenjahr ab September offiziell wird, waren Grund für Kinder und Eltern, Erzieherinnenteam und Träger, öffentlich zu feiern.

Ehemalige Kinder mit Familien, künftige Eltern, Familien, welche die Ferienbetreuung im August nutzen werden, Kooperationspartner, Kolleginnen, Nachbarn, Gemeinderäte und Interessierte nahmen die Einladung an. Für sie waren die "Insider" im neuen roten T-Shirt mit neuem Logo gleich erkennbar, und auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck wurde eines offiziell überreicht. Auch der ehemalige Bürgermeister Günther Reffert kam natürlich zum Festtag, hatte er doch viele Jahre die Einrichtung mitgestaltet.

Gemeinsam im Team mit Eltern u. Erzieherinnen wurde der Tag geplant und durchgeführt, hierbei war die Unterstützung des Trägers sicher. Die Eltern sorgten für eine vielfältige und reichhaltige Verpflegung und betreuten Stände und Aktionen während der Veranstaltung. Es war ein Miteinander aller Beteiligten, die nicht nur an diesem Tag "am gemeinsamen Haus weiterbauen".

Nach der Möglichkeit zum Umschauen, Informieren und Genießen fand um 14.00 Uhr ein offizieller Teil statt. Die Kinder begrüßten mit dem Lied "Wir werden immer größer" die Gäste. Bürgermeister Göck blickte auf die Entwicklung des Gemeindekindergartens zurück, der 1974 für drei Gruppen eröffnet wurde. Als eine der ersten kommunalen Einrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis ist diese mit ihren Anforderungen immer gewachsen. Einige Jahre gab es die Ausnahmegenehmigung für die vierte Gruppe, eine Nachmittagsgruppe, in dieser Zeit wurden die konfessionellen Kindergärten erweitert. Verlängerte Öffnungszeiten wurden eingeführt, Ferienzeiten verkürzt, die offene Arbeit entwickelte sich, zunächst wurden Kinder unter zwei Jahren aufgenommen und bereits im fünften Jahr auch Kinder ab einem Jahr, der Mittagstisch eingerichtet, und ab dem kommenden September können auch die Einjährigen die komplette Öffnungszeit nutzen.

So wie die Einrichtung gewachsen ist, haben sich natürlich auch Aktivitäten und Angebotsformen verändert und entwickelt. Manche Idee kam aus der Elternschaft und wird auch heute noch umgesetzt, wie der Hallenbadbesuch für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, oder der Garten der Sinne mit Fußfühlstraße, Kräuterspirale, Steinspirale u.v.m. Der offizielle Teil wurde durch einen Regenschauer unterbrochen, so wurden die Aktionen im Haus für Groß und Klein vorzeitig eröffnet. Dabei wurden u.a. auch die neuen Bereiche im Hause vorgestellt. Angebote gab es im Experimentierraum, gebaut wurde um die Wette, es wurde geworfen und gezählt, magnetisch Fußball gespielt, im Werkbereich am gemeinsamen Haus weitergebaut, mit der neuen Farborgel gedreht, Vorleseaktion sowie Erfahrungen rund um die Sinne rundeten das Angebot im Hause ab. Nach dem Regen konnte auch im Garten die Fußfühlstraße durchlaufen werden.

Die Kinder beendeten ihr Programm mit dem neuen Lied "Vom Haus der Kinder" nach der Melodie "Auf der Mauer, auf der Lauer" - und zum Abschluss stand in großen Buchstaben "Haus der Kinder" für alle lesbar auf Schildern.

Für den Elternbeirat sprach Frau Elke Heitmann und bezog sich dabei auf den Leitgedanken des Hauses: Das Zusammenleben ist kein Fertighaus und hatte anerkennende Worte für das Kindergarten team.

Frau Gaisbauer von der Jugendzahnpflege und Frau Reuter, zuständig für die Kooperation Nachbarschaftstreffen mit den Senioren, erhielten für ihr Engagement das neue kunterbunte Kinderkochbuch, welches die Eltern eigens für den Tag zusammenstellten. Herr Hans Faulhaber, seit 1977 zuständiger Amtsleiter für den Kindergarten, erhielt ein selbst hergestelltes Lavendelparfüm aus dem neuen Experimentierraum.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und die gute und konstruktive Zusammenarbeit!

**Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.
VHS-Veranstaltungen**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950



Sommerkurse bei der VHS

20. Juli bis 29. August

Datenverarbeitung

EDV Basiswissen und Windows XP

Montag, 03.08., bis 06.08., 8.30 - 11.30 Uhr

Aktiv im Internet kommunizieren

Mittwoch, 12.08., und Donnerstag, 13.08., 18.00 - 21.30 Uhr

Textverarbeitung mit Word 2002 (XP)

Montag, 10.08., bis Donnerstag, 13.08.,

jeweils 8.30 - 12.15 Uhr

Präsentieren mit PowerPoint 2007

Donnerstag, 20.08., und Freitag, 21.08., 18.00 - 21.30 Uhr,

Samstag, 22.08., 9.00 - 16.30 Uhr

Vom Digitalfoto zum Fotobuch

Freitag, 07.08., 18.30 - 20.45 Uhr, und Samstag, 08.08.,

9.00 - 14.00 Uhr

Sommer-Spar-Paket

Sie buche und sparen an Gebühr:

2 EDV-Kurse	12,00 €
3 EDV-Kurse	27,00 €
4 EDV-Kurse	52,00 €

Kurse für Kinder

Kreativität & Freizeit

Lernen mit allen Sinnen - Yoga und Mentaltraining für Vorschulkinder, 5 Vormittage, Montag, 27.07., bis Freitag, 31.07., jeweils 10.00 - 12.30 Uhr

Eine Reise nach Italien - Pizza, Pasta und mehr für Kinder von 9 - 13 Jahren, Montag, 24.08., 10.00 - 13.00 Uhr

Gesundheit & Fitness

Bollywood-Tanz für Mädchen im Vor- und Grundschulalter, Samstag, 01.08., 9.00 - 10.30 Uhr

Yoga und Tanz für Mädchen im Vor- und Grundschulalter, Montag, 17.08., bis Mittwoch, 19.08., jeweils 9.00 - 10.30 Uhr

Datenverarbeitung

Cooler Musik mit dem PC, Montag, 03.08., und Dienstag, 04.08., jeweils 9.30 - 12.45 Uhr

Gewusst wie - Computerschreiben in 4 Stunden, Montag, 17.08., bis Donnerstag, 20.08., jeweils 10.00 - 12.00 Uhr

Rhetorik/Kommunikation

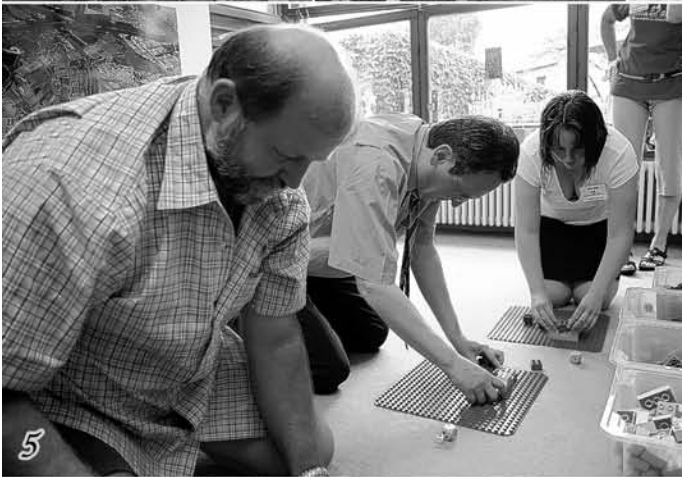
Rhetorik (Redekunst) für Schüler/innen von 10 - 16 Jahren, Montag, 10.08., Mittwoch, 12.08., und Donnerstag, 13.08., 9.30 - 12.45 Uhr

35 Jahre Gemeindekindergarten Brühl

Bildbeschreibung:

- 1) Im Experimentierraum wurden verschiedene Versuche von den diesjährigen Schulanfängern vorgestellt
- 2) Nach der Melodie "Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanze ..." sangen die Kinder ihr neues Lied "Vom Haus der Kinder"
- 3) Frau Gabriele Gaisbauer von der AG Jugendzahnpflege Rhein-Neckar-Kreis unterstützte mit einem Informationsstand zur Zahngesundheit die Veranstaltung
- 4) Das Team des Gemeindekindergartens mit dem ehemaligen Bürgermeister Günther Reffert, dem amtierenden Bürgermeister Dr. Ralf Göck und dem zuständigen Leiter des Ordnungsamtes, Hans Faulhaber
- 5) Bürgermeister Dr. Göck eröffnet mit Elternbeiratsvorsitzender Ariane Fischer die Aktion. Hubert Mitsch vollendet das Trio
- 6) Die Kinder in ihrem roten T-Shirt bei der Aktion "Farborgel"
- 7) Am gemeinsamen Haus wurde im Sinne des Wortes gebaut, Aktion im Mal- und Werkbereich
- 8) Elternvertreterin Elke Heitmann übergab im Namen der Eltern symbolisch ein Vesperkörbchen für das Team des Gemeindekindergartens für den weiteren Bau am gemeinsamen Haus

35 Jahre Gemeindekindergarten Brühl



Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, 11.07.2009**, können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg



Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

Dienstag, 4. August 2009,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert

Die Berufsschulen des Kreises informieren:

Erwerb der Fachhochschulreife neben der Berufstätigkeit Neuer Bildungsgang an der Ehrhart-Schott-Schule und der Carl-Theodor-Schule in Schwetzingen

Die Ehrhart-Schott-Schule und die Carl-Theodor-Schule in Schwetzingen bieten ab dem neuen Schuljahr die Möglichkeit, in Abendunterricht die Fachhochschulreife sowohl mit gewerblich-technischem als auch mit kaufmännischem Schwerpunkt zu erwerben. Der Unterricht findet an zwei bis drei Abenden in der Woche von 18.00 bis 21.15 Uhr und 14-täglich am Samstagvormittag statt. Die Ausbildung dauert zwei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur bundesweiten Zulassung an Fachhochschulen. Das Berufsschulzentrum in Schwetzingen ist die einzige staatliche Einrichtung in der Region, an der in dieser Weise der Fachhochschulabschluss erworben werden kann. Es besteht Lernmittelfreiheit. Der Rhein-Neckar-Kreis als Schulträger hat durch Umbau- und Neubaumaßnahmen mit der entsprechenden Ausstattung in Schwetzingen eine der modernsten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen der Region geschaffen. Interessenten an diesem Bildungsgang können sich unter www.esss.de eingehender informieren. Anmeldeabschluss ist der 15. Juli 2009.

Agentur für Arbeit Mannheim

Urlaubszeit - Reisezeit

Was Empfänger von Arbeitslosengeld II beachten müssen

Einen Urlaubsanspruch im eigentlichen Sinne, wie er einem Arbeitnehmer während seines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben Empfänger von Arbeitslosengeld II nicht. Sie können sich aber für insgesamt drei Wochen im Kalenderjahr außerhalb ihres Wohnorts aufhalten. Allerdings wird dafür vorab die Zustimmung des persönlichen Ansprechpartners benötigt.

Die Zustimmung sollte deshalb möglichst innerhalb einer Woche vor der geplanten Reise beantragt werden. Die Agentur für Arbeit hält hierfür einen Vordruck bereit. Der Arbeitslosengeld-II-Empfänger wird sofort informiert, ob die Agentur für Arbeit der Abwesenheit zustimmt. Innerhalb der ersten drei Monate der Arbeitslosigkeit wird das aber nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sein. Wenn eine Reise/Abwesenheit die berufliche Eingliederung beeinträchtigt (z.B. wenn wegen der Abwesenheit Vorstellungsgespräche bei Arbeitgebern oder die Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen verhindert bzw. verzögert werden), wird die Agentur für Arbeit nicht zustimmen.

Nach der Rückkehr besteht die Verpflichtung, sich unverzüglich zurückzumelden. Eine unerlaubte Ortsabwesenheit oder eine verspätete Rückmeldung führt zum Wegfall und gegebenenfalls zur Rückforderung des Arbeitslosengeldes II.

Für Empfänger von Arbeitslosengeld II, die das 58. Lebensjahr vollenden und Leistungen unter erleichterten Bedingungen beziehen, bestehen Sonderregelungen. Betroffene können sich hierüber bei ihrem Ansprechpartner informieren. Nähere Informationen finden Sie hierzu auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de.

Arbeitsrecht von A - Z

Was Frau wissen sollte

Veranstaltungsankündigung

Die letzte "BIZ & DONNA-Veranstaltung" vor der Sommerpause beschäftigt sich mit dem Thema "Arbeitsrecht von A - Z".

Am Dienstag, 14. Juli, von 14.00 bis 16.00 Uhr wird Frau Rechtsanwältin Daniela Leukert interessierten Besucherinnen wichtige Tipps zu Rechten und Pflichten im Arbeitsverhältnis geben. Sie wird auch speziell auf arbeitsrechtliche Themen im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingehen.

- Lesen Sie weiter auf Seite 11 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 11.07. und Sonntag, 12.07.

von 10.00 - 12.00 Uhr
Dr. Silke Traxler, Ketsch,
Gassenäckerstr. 3, Tel. 06202/6728

Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 11.07.2009

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Sonntag, 12.07.2009

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Tel. 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500

Montag, 13.07.2009

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Dienstag, 14.07.2009

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Fr.-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Mittwoch, 15.07.2009

Lußhardt-Apotheke, Neuußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Donnerstag, 16.07.2009

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Freitag, 17.07.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Fernwärmeleitung Mannheim-Speyer

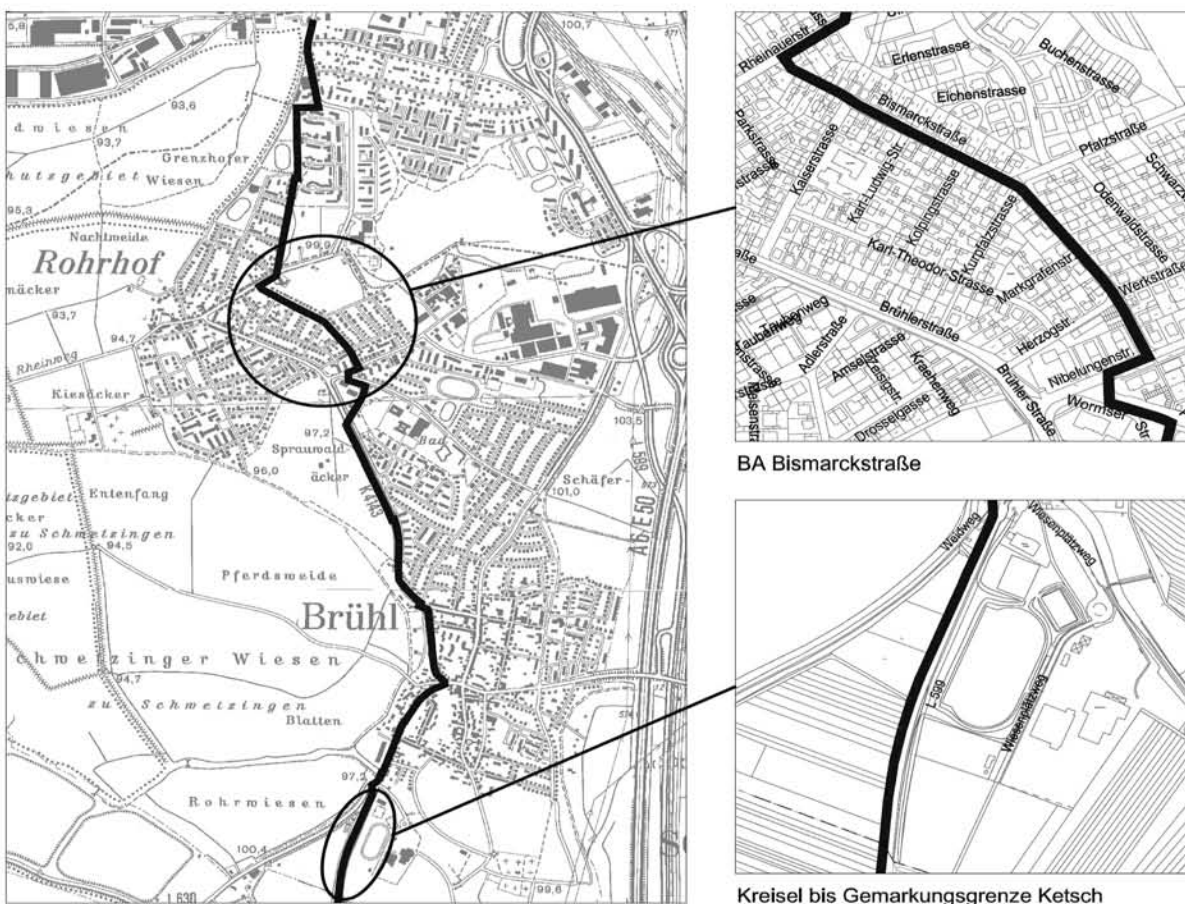
Die MVV Energie AG wird kurzfristig mit dem Bau der Leitung beginnen. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise. Begonnen wird am **13.07.2009** am Kreisel **Ketscher Straße** bis zur Ketscher Gemarkungsgrenze.

Am **20.07.2009** folgt dann der Abschnitt **Bismarckstraße**.

Der genaue Verlauf der geplanten Trasse dieser ersten beiden Abschnitte ist den Lageplanausschnitten zu entnehmen.

Über die weiteren Bauabschnitte wird an dieser Stelle zu gegebener Zeit detailliert informiert.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis für eventuell auftretende Behinderungen.



BA Bismarckstraße

Kreisel bis Gemarkungsgrenze Ketsch

Bautermine im Bereich Brühl/Rohrnhof - Brühl

Beginn	Ende	Abschnitt
14.12.2009	22.01.2010	Bereich Sportplatz/Rohrnhof bis Scheffelstraße
26.10.2009	11.12.2009	Scheffelstraße - Waldweg bis Rheinauerstraße 38
20.07.2009	23.10.2009	Bismarckstraße - von Rheinauerstr. 38 bis Nibelungenstr. 2
28.09.2009	23.10.2009	Am Schrankenbuckel 1 - Hockenheimer Straße bis Rohrhofer Str.
21.09.2009	27.11.2009	Rohrhofer Straße - Höhe Hockenheimer Str. bis Rohrhofer Str. 42
30.11.2009	24.12.2009	Rohrhofer Straße 42 bis 31
01.03.2010	23.04.2010	Rohrhofer Straße 31 bis Ketscher Str. 5
26.04.2010	18.06.2010	Ketscher Straße 5 bis Leimbach
21.06.2010	02.07.2010	Querung Leimbach
05.07.2010	16.07.2010	Bereich Kreisel nach Leimbach
13.07.2009	28.08.2009	Kreisel am Leimbach bis Gemarkungsgrenze Ketsch

Zu dieser Veranstaltung lädt Ute Kuppinger, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Mannheim, in das Berufsinformationszentrum in E 1,2, Raum 1 ein. Diese Infoveranstaltung richtet sich an Frauen, ist kostenlos, und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Frau Kuppinger telefonisch unter der Rufnummer 0621/165-658 zur Verfügung.

Starthilfe für Arbeitssuche im Ausland

Weiterbezug des Arbeitslosengeldes im Ausland möglich

Wer in Deutschland arbeitslos ist und in anderen Ländern Europas Arbeit suchen möchte, kann sein Arbeitslosengeld für die Dauer von bis zu drei Monaten dort weiter beziehen. Natürlich muss dies vor der Ausreise zur Arbeitssuche bei der zuständigen deutschen Agentur für Arbeit beantragt werden. Diese stellt dann, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, eine so genannte "Bescheinigung E303" aus. Diese Bescheinigung berechtigt dazu, den Anspruch gegenüber dem ausländischen Träger der Arbeitslosenversicherung nachzuweisen.

Dauert die Arbeitssuche im Ausland länger als drei Monate, ist unter Umständen auch ein Anspruch auf Leistungen nach den entsprechenden nationalen Gesetzen möglich. Daher ist wichtig: Wer in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigt war und ins Ausland umzieht, sollte rechtzeitig vor dem Umzug bei seiner zuständigen deutschen Agentur für Arbeit die Ausstellung des "Formulars E301" beantragen. Damit kann man der jeweiligen ausländischen Arbeitsverwaltung die Versicherungs- und Beschäftigungszeiten nachweisen. Auskunft, ob im Ausland ein derartiger Anspruch besteht, erteilen in der Regel die Behörden, die im entsprechenden Land für die Gewährung des Arbeitslosengeldes zuständig sind.

Samstag, 18.07. - Vorabend vom 16. Sonntag im Jahreskreis	
Hl. Schutzensengel	10.00 Uhr 1. Wortgottesdienst mit Pfr. Sauer und Katechetinnen mit den Eltern und Erstkommunikanten 2010 mit Anmeldung und Elterninfo
Ketsch	14.00 Uhr Trauung mit Pfr. Sauer Brautpaar Christian Jörgen und Celine Fitterling
Hl. Schutzensengel	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer Aufnahme von Sandra Schäfer im Katechumenat

Sonntag, 19.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

Jer. 23, 1-6 - Eph. 2, 13-18 - Mk. 6, 30-34

Ketsch	9.00 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer, mitgestaltet von der Kirchlichen Sozialstation und Frau Gaß
St. Michael	10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer
Ketsch	11.45 Uhr	Tauffeier mit Pfr. Sauer
Hl. Schutzensengel	11.30 Uhr	Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß und Team
St. Michael	16.00 Uhr	hl. Messe in poln. Sprache mit Pfr. Boguslaw Banach

Familiengottesdienst zum Pfarrfest

Das Pfarrfest beginnt traditionsgemäß mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Brühler Schutzensengelkirche. Das Vorbereitungsteam hat sich einiges einfallen lassen zum Thema "Unsere Pfarrgemeinde ist wie ein großer Blumengarten" und lädt passend zum Thema die Mitfeiernden ein, eine Schnittblume zum Gottesdienst mitzubringen, wenn es persönlich möglich ist.

Musikalisch gestalten alle Chöre der Schutzensengelgemeinde als besonderen Höhepunkt diese gottesdienstliche Feier mit.

"Jung und Alt, das steht fest, treffen sich beim Pfarrfest 2009"

Unter diesem Motto lädt die Pfarrgemeinde Brühl wieder Gäste aus nah und fern am 12. und 13. Juli zum diesjährigen Pfarrfest unter dem Kirchturm ein. Das bewährte Organisationsteam um Wolfgang Stein präsentiert auch in diesem Jahr ein reichhaltiges und attraktives Spaß- und Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Am Sonntag um 10.30 Uhr ist Gottesdienst mit Kirchenchor, Kindersingkreis und den "4Tones". Danach wird das Pfarrfest eröffnet. Ab 12.00 Uhr lässt sich der Musikverein Brühl mit flotten Klängen vernehmen, bevor sich im Studentakt der Pop- und Gospelchor "4Tones", der kath. Kirchenchor und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Brühl ablösen. Den Sonntagnachmittag überläuft für die Kinder ein buntes Kinderprogramm im Kindergarten St. Bernhard. Am Abend werden die "Buffalo's" ihren stimmungsvollen Auftritt haben. Am Montag geht's um 14.30 Uhr weiter mit dem Programm des Altenwerks, der Tanz-AG der Jahnschule und den Kindern des Kindergartens St. Bernhard. Der Montagabend ab 18.00 Uhr gehört der Musik: Konkordia, Sängerbund, ev. Bläserkreis, ev. Kirchenchor, der Frauensingkreis und die Jagdhornbläser treten auf. An beiden Tagen unterhält Heinz Tippl mit seiner Musik vom Feinsten die Festgäste.

Vorbereitung der Erstkommunion 2010

"Jesus - die Brücke zwischen Himmel und Erde" - unter diesem Leitwort findet im Jahr 2010 in Brühl und Rohrhof die Feier der Erstkommunion statt. Die Zeit der Vorbereitung beginnt mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst von Kindern und Eltern am Samstag, 18.07., 10.00 Uhr in der Schutzensengelkirche Brühl. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Pfarrer Sauer die Anmeldungen entgegennehmen, den Weg der Vorbereitung aufzeigen und die Katechetinnen und Katecheten vorstellen. Die Kinder der 3. Klassen der Jahn-, Schiller- und Rohrhofschulen haben bereits die Einladung erhalten. Eltern, die ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten, aber noch keine Unterlagen erhalten haben, setzen sich mit Pfarrer Sauer, Kirchenstr. 15, Tel. 7631, in Verbindung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzensengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 11.07. - Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Sonntag, 12.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis
Am 7, 12-15 - Eph. 1, 3-14 - Mk. 6, 7-13

Hl. Schutzensengel 10.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst mit Pfr. Sauer und Diakon Ralf Rey, mitgestaltet von den Chören der Pfarrgemeinde und dem Famgoteam

Dienstag, 14.07.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Mittwoch, 15.07. - seliger Bernhard von Baden
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Maier

B+O-Sen.-Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Maier

Hl. Schutzensengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16.07.
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der KFD Rohrhof mit Pfr. Sauer

Freitag, 17.07.
Hl. Schutzensengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch Elternkurs "Kess erziehen"

Eltern wollen ihre Kinder ermutigen, damit sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln. Konflikte sind dabei vorprogrammiert - nicht aber, wie diese Konfliktsituationen ausgetragen werden. Oftmals ist der Erziehungsalltag von Herumnörgeln, Schimpfen oder Schreien geprägt.

Die Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel und ihre Kindergärten bieten den Grundkurs "Kess erziehen" allen Eltern der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch mit Kindern ab 2 Jahren an, die einen kooperativen, ermutigenden, sozialen und situationsorientierten Erziehungsstil lernen und einüben wollen. An fünf Dienstagabenden wird Frau Sabine Meckel, Erzieherin mit Zusatzausbildung in Gesprächsführung, durch Impulsvorträge und praktische Übungen folgende Themen bearbeiten: soziale Grundbedürfnisse achten und das Kind verstehen, Verhaltensweisen erkennen und angemessen reagieren, Kinder ermutigen und Konsequenzen zumuten, Konflikte entschärfen und Probleme lösen, Selbständigkeit fördern und Kooperation entwickeln.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 29. September, 20.00 Uhr, im Kindergarten St. Michael, Kaiserstraße 4, in Rohrhof. Dort findet auch ein unverbindlicher **Informationsabend am Dienstag, 15. September, von 20.15 bis 21.30 Uhr** statt. Weitere Auskünfte erteilt Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632. Da die Teilnahme begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung bzw. Vormerkung gebeten.

mag

Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Gut, dass wir verschieden sind“

Am: **Sonntag 19. Juli 2009**

Um: **11.30 Uhr**

In: **Kath. Kirche Hl. Schutzengel Brühl**

Anschließend (bei trockenem Wetter):

Gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten; bitte etwas zum Essen fürs Buffet mitbringen, ebenso eigenes Geschirr; Mineralwasser und Apfelsaft sind für alle vorhanden;

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 12.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Alisch)

Montag, 13.07.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 14.07.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 15.07.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
Jungschar 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Groß)

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 16.07.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 17.07.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mundartpredigt im Gemeindezentrum (Pfr. i.R. Ackermann, Kirchenchor) mit anschl. Stehempfang

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Sonntagskaffee fällt aus

Der Sonntagskaffee fällt wegen des kath. Pfarrfestes am 12. Juli aus!

Mundartpredigt und Verleihung der Zelter-Plakette

"Loss die Bosse!" lautet das Motto der diesjährigen Mundartpredigt von Pfarrer i.R. Oskar Ackermann. Wer darin vielleicht eine Aufforderung sieht, die Chefs und Manager in Ruhe weitergewähren zu lassen, versteht die Kurpfälzer noch nicht richtig. Gemeint ist der biblische Jakob, der "mit seine Bosse, krumme Dinger, Narreteie un Ferz mit Grigge sein Vadder Isaak un sein Bruder Esau b'schisse hod". Es dauerte lange, bis dem Erzgauner Jakob "sei Bosse" ausgetrieben waren und er zum ehrwürdigen Erzvater Jakob Israel wurde. Diese Geschichte wird in Kurpfälzer Mundart nacherzählt und ausgelegt. Zu diesem Gottesdienst am Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum wird herzlich eingeladen.

Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof unter Leitung von Ekkehart Spindler wird mitwirken und ein nachträgliches Geschenk zu seinem letztjährigen Jubiläum erhalten. Bürgermeister Dr. Ralf Göck wird die Zelter-Plakette überreichen. Diese Plakette wird durch den Bundespräsidenten an Chöre verliehen, die auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken können. Im Jahr 2009 werden bundesweit 133 Chöre geehrt - darunter aus Brühl der Sängerbund und der evangelische Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenchor zu einem kleinen Umtrunk ein.

Pfarrer Ackermann wird seine Mundartpredigt auch am Samstag, 25. Juli, 18.00 Uhr, in der Kath. Kirche St. Sebastian Ketsch und am Sonntag, 26. Juli, 9.00 Uhr, in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof halten.

Ev. Gottesdienst am Rheinufer

"Wir sind wertvolle Tropfen im Fluss des Lebens" - so lautete das Motto des ev. Gottesdienstes am Sonntag, 05.07., 10.00 Uhr, der zum dritten Male auf dem Gelände des Wassersportvereins Brühl stattfand. Pfarrer Andreas Maier und Lehrvikarin Sandra Alisch gestalteten gemeinsam den sehr gut besuchten Gottesdienst. "Der Rhein als Fluss" sprach zu den Konfirmanden und den Gottesdienstbesuchern/innen. Er verglich seinen Flusslauf mit dem Lebenslauf der Menschen. "Wie er als Rhein am Ende seines Flusslaufes in die Weite des Meeres mündet, so mündet das Leben der Menschen in die Unendlichkeit der Liebe Gottes." Anhand der Geschichte eines kleinen Wassertropfens, der in der Gemeinschaft viel bewirken kann, machte Lehrvikarin Sandra Alisch den Konfirmandinnen und Konfirmanden Mut, "sich auf die Konfirmandenzeit und die zu erlebende Gemeinschaft einzulassen". Über 40 Konfirmanden bereiten sich auf die Konfirmation 2010 vor, ein Kreuz wurde ihnen überreicht. "Komm und sieh", so lautet der eingravierende Bibelvers aus dem Johannes-Evange-

lium, der zugleich Motto für die Konfirmandenzeit sein soll. In einer Tauferinnerung hatten die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, sich als Bekenntnis zur Taufe ein Wasserkreuz auf die Stirn zeichnen zu lassen, viele nahmen dieses Angebot an. Am Ende des Gottesdienstes dankte Pfarrer Maier dem Bläserkreis unter der Leitung von Heike Wagner und dem Singkreis InTakt unter der Leitung von Stefan Groß für das musikalische Mitgestalten des Gottesdienstes. Den Verantwortlichen des Wassersportvereins dankte Pfarrer Maier ebenso. Alle freuten sich über die Zusage des Vorsitzenden Heinz Spiess, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Gottesdienst hier gefeiert werden kann. "Ich freue mich schon auf diesen Gottesdienst im nächsten Jahr", sagte eine Gottesdienstbesucherin am Ende, "er ist eine der Höhepunkte im vielfältigen gottesdienstlichen Leben der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl."

Besuch des Landeskirchengesangstages Nordbaden in Eberbach am 05.07.



"Früher aufstehen" hieß es an diesem Sonntag, denn bereits um 6.45 Uhr traf sich eine Gruppe des ev. Kirchenchores zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Eberbach. An dieser Stelle gleich ein Dankeschön an unsere Obfrau Angela Frank, die diese Fahrt bestens arrangiert und getimet hat. Unterwegs trafen wir viele andere Chörler, die das gleiche Ziel hatten.

Über 2.000 Chorsänger/innen sind angereist und wurden vier Veranstaltungsplätzen zugeteilt. Unsere Gruppe war dem Festgottesdienst in der Michaelskirche zugeordnet, d.h. Chören aus den Bezirken Heidelberg, Ladenburg-Weinheim, Mannheim und Südl. Kurpfalz.

Das Einsingen dieser Gruppen fand unter der Leitung von Landeskantor Johannes Michel, Mannheim, statt, begleitet an der Orgel von Kantor Christian Schaefer, Wiesloch.

Der anschließende Festgottesdienst wurde von Landesbischof Dr. Ulrich Fischer gehalten. Das Motto dieses Landeskirchengesangstages "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" war das zentrale Thema der Gottesdienste und Leitfaden für den ganzen Tag. Die gefüllte Michaelskirche vibrierte geradezu unter den gewaltigen Chorgesängen der Lieder aus dem zu diesem Anlass herausgegebenen "Chorheft Baden 2009" und erzeugte bei vielen ein "Gänsehaut-Feeling".

Mittags trafen sich dann alle zum Essen auf dem Leopoldsplatz vor dem Rathaus. Daneben konnten verschiedene Darbietungen besucht werden, z.B. die Kinderchöre im ev. Gemeindehaus nebenan oder das Kurkonzert der Orig. Sinsheimer Kirchplatzjodler in der Stadthalle (prima Klima dort, denn die Sonne heizte draußen kräftig ein).

Nachmittags fand dann das "große Abschlusssingen aller Chöre" statt, und der Gesang aus über 2.000 Kehlen erschallte über dem sonnenheißen Leopoldsplatz - es war ein Erlebnis. Auch Landesbischof Dr. U. Fischer war sichtlich beeindruckt und dankte allen Chören für ihre Teilnahme an diesem Tag. Gedankt wurde auch in verschiedenen Ansprachen den Initiatoren und Organisatoren und den vielen Helfern, die diesen

Kirchengesangstag erst möglich machten. Mit Gebeten und dem letzten Lied "Großer Gott, wir loben dich" endete ein schöner Festtag.

Unsere Gruppe fand wieder zusammen, und gemeinsam strebten wir, zur Kühlung ein Eis schleckend, dem Bahnhof zu. Etwas erschöpft, aber begeistert von diesem "besonderen" Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, kamen wir am frühen Abend wohlbehalten wieder zu Hause an Renate Mauch

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Samstag, 11.07.

18.30 Uhr Satellite mit Thomas Penzel, ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 12.07.

18.30 Uhr ProChrist Plus, Gottesdienst "Wer bin ich?", ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 14.07.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren), ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 16.07.

20.00 Uhr Glaubenskurs "Gemeinsam unterwegs sein!", ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 19.07.

11.00 Uhr Gottesdienst, Seebühne Luisenpark Mannheim
abends kein Gottesdienst



CCS - Christliches Centrum Schwetzingen

Evangelische Freikirche, Carl-Benz-Str. 15

Tel. 06205/31229

Sie sind eingeladen

jeden Sonntag zum Gottesdienst um 10.00 Uhr. Zeitgleich Kinderbetreuung mit anschließender Gesprächszeit.

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Bezirksdelegiertentag der CDU Nordbaden am 11. Juli

Am Samstag, 11. Juli, 10.00 Uhr, findet in Baiersbronn der Bezirksdelegiertentag der CDU Nordbaden statt. Neben der

Wahl des Bezirksvorstandes werden auch Delegierte zum Landesparteitag und Delegierte zum Bundesparteitag gewählt. Als Gastreferenten konnte die CDU Nordbaden den Generalsekretär Thomas Strobl, MdB, gewinnen. Alle interessierten Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Brühl/ Rohrhof sind herzlich eingeladen und erhalten bei Eva Gredel unter Tel. 06202/ 703799 weitere Informationen.

CDU-Lichterfest am 15. August

Brillantfeuerwerk, leckere Speisen und erlesenes Stimmungsprogramm: Viele Höhepunkte machen das Lichterfest des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof zu einem Besuchermagneten, der Groß und Klein aus nah und fern anzieht. In diesem Jahr laden die Christdemokraten am 15. August 2009 auf die Festwies'n im Steffi-Graf-Park die Brühler Bürger ein. Vorab werden bereits alle CDU-Mitglieder gebeten, sich in die Helferliste einzutragen und einen Kuchen zu spenden.

Michael Till, 1. Vorsitzender

CDU-Kinderferienprogramm am 25. August

Der CDU-Ortsverband Brühl/ Rohrhof lädt auch in diesem Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde 30 Kinder zu einem Minigolf-Turnier in den Steffi-Graf-Park ein. Am 25. August geht es ab 13.00 Uhr am Messplatz los. Es werden noch Betreuer für diesen Ausflug gesucht. Interessenten können sich bitte bei Marina Fassner (Tel. 06202/ 75868) melden.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof



Traditionelles Nachwahlen am 10. Juli

Zum traditionellen Nachwahlen treffen sich alle SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten am 10. Juli um 19.00 Uhr im Clubhaus des SV Rohrhof, um das Ergebnis der Gemeinderatswahl gemütlich an diesem Abend zu feiern.

Vorstandssitzung am 16. Juli

Zur nächsten Vorstandssitzung am Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, im SPD-Fraktionszimmer (Rathaus, 2. OG) sind alle Vorstandsmitglieder ganz recht herzlich eingeladen. Wir werden die Ergebnisse der Gemeinderatswahl aufarbeiten sowie die kommende Jahreshauptversammlung vorbereiten.

Ferienprogramm der Gemeinde am 17. August

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm.

Am Montag, 17. August, möchten wir bei hoffentlich gutem Wetter den Kindern wieder einen Nachmittag im "Fun Forest" - Abenteuerpark in Kandel ermöglichen. Hierzu werden noch dringend Betreuer gesucht, welche mit den Kindern in kleinen Gruppen mitklettern. Interessenten melden sich bitte bei Klaus Beß, Tel. 73880, oder Gabriele Rösch, Tel. 72800.

Besuch im Landtag am 9. Dezember

Die SPD-Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, 9. Dezember, ein. Restplätze stehen auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Abfahrt in Brühl mit dem Reisebus wird ca. 12.30 Uhr sein. Gegen 19.30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant. Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail Klaus.Bess@SPD-online.de entgegen.

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stellvertr. Vorsitzender

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zum Infotreff

Der nächste Infotreff der FW Brühl/Rohrhof findet am Dienstag, 14.07., statt. Ab 19.30 Uhr sind alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich eingeladen, sich in der Gaststätte "Zur Dorfschänke" in Brühl mit den Gemeinderäten der FW auszutauschen. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung.

Treffen der FW auf dem Pfarrfest

Zu einem gemeinsamen Besuch des Pfarrfestes trifft sich die FW Brühl/Rohrhof am Sonntag, 12.07., 15.00 Uhr, am Eingang des Pfarrzentrums. Über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern sowie Interessenten freuen wir uns sehr.

Grüne
Liste
Brühl



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

1. Stammtisch der GLB

Am Donnerstag, 16.07., 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder der GLB im Biergarten des TV-Clubhauses, Wiesenplätzweg 2, zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind gerne willkommen.

13. Altpapiersammlung, Samstag, 18. Juli, 10.00 - 13.00 Uhr

... wieder auf dem hinteren Messplatz. Bücher werden wieder getrennt angenommen, deren Erlös an die Städtepartnerschaft mit Dourtega geht.
Sabine Triebkorn (für den Vorstand)

Kulturelles



RIKtv Programm

Stündlich: RIK Aktuell

News

- Flugplatz Hockenheim Airshow
- Kunstrasenplatz Hort an der Schillerschule
- Presseinfo Justizakademie Schwetzingen
- Spaßregatta Kanu-Club Rheinau
- Goldwingtreffen Ketsch

Ausgenommen: Täglich

11:00 Uhr:

Aus den Kirchengemeinden

18:00 und 22:00 Uhr:

Vortrag zur Weltwirtschaftslage von
BW-Wirtschaftsminister a.D. Gerhard Strathaus

RIK tv : TV Medienservice J.Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

**Fr., 30. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

**„Gestöhnt wird überall“
Lustvolles Politikabarett von und mit
Frederic Hormuth**



**Eintritt
13,- €, AK + 2,- €**

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

**Franz-Josef Feimer
mit seinem Jubiläumsprogramm
„Silber“**

**Für Samstag, 28. November 2009 sind
noch wenige Restkarten erhältlich!**

**Eintritt
15,- € AK + 2,- €**

Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Ausbilder Schmidt
„Er kam, sah und brüllte“**



NEU IN BRÜHL!!!

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo.

Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**



NEU IN BRÜHL!!!

„Jeder Jeck ist anders“ lautet der rheinische Grundsatz für Toleranz. Womit aber auch gleich festgelegt wird, dass auch jeder überhaupt „jeck“ ist – also verrückt!

Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen. Da Genie und Wahnsinn aber bekanntlich nah beieinander liegen, dürfen Sie sich nach dem Genuss dieser Therapie-Vorstellung einfach GENIAL fühlen. Wer aber eben im Satz zuvor statt „Genial“, „Genital“ gelesen hat, sollte sich mal mit Freud auseinandersetzen und gehört erst recht „Auf die Couch!“

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
9.7.	10.7.	11.7.	12.7.	13.7.	14.7.	15.7.



			11.00			
			13.00			
		14.30	15.00			
		16.30	17.00			16.30
18.30	18.30	18.30	19.00	18.30	18.30	18.30
20.30	20.30	20.30	21.00	20.30	20.30	20.30
Sonntag 11.00 Uhr nur 3,50€						

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
9.7.	10.7.	11.7.	12.7.	13.7.	14.7.	15.7.



		15.00	15.00			
	17.45			17.45		
20.15	20.15	20.15	20.15		20.15	
		17.45	17.45	20.15	18.00	
						15.00
						17.45
						20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

„Von Heidi bis Hure“

Arbeiten von
Tomi Ungerer und Paul Flora

Villa Meixner

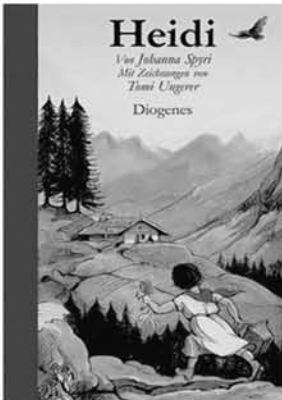
verlängert bis 26. Juli 2009

Einführungsrede von Dieter Topp, Kulturforum Europa (Auszug)

Die Villa Meixner ist ein prädestinierter Ort intimer Präsentation und persönlicher Auseinandersetzung mit Künstlern und ihrer Kunst. In manchen Räumen ist bei dieser Ausstellung kein Platz, um mit dem Sektglas in der Hand den Bildern den Rücken zuzukehren, wie es der versierte Vernissage-Besucher vollendet beherrscht. Hier herrscht Dichte in der räumlichen Dimension und in der absoluten Nähe zu den Kunstwerken, die unausweichlich ihr Recht fordern.

Und wie bei jeder guten Theaterinszenierung wechseln Dramatik und Unterhaltung einander ab, schlagartig so wie bei Tomi Ungerer, dem zeichnenden Karikaturisten, ein lautes Lachen oder ein Schmunzeln, oder auch ein Lachen, das im Hals stecken bleibt: Das sind Karikaturen - Von Heidi bis Hure - Arbeiten von Tomi Ungerer und Paul Flora.

Tomi Ungerer - Politisch Verfemtes gepaart mit dem Reiz des Verbotenen



2009 präsentiert das Commercial - TV in Grobheit und Langeweile was einmal die Zeit der sexuellen Revolution, des langsamen Aufbrechens irrwitziger gesellschaftlicher Vorschriften und religiöser Tabus bedeutete.

In dieser Ausstellung sollen Sie wieder zurück geführt werden in die Zeit, als Sünde noch schön war, als Sex noch unter der Ladentheke gehandelt werden musste und als John Lennon und Yoko Ono als Pop-Zwitter zwischen Musik, darstellender und bildender Kunst für Aufregung sorgten und als zwischen „Heidi und Hure“ die verbotenen Werke des janusköpfigen Tomi Ungerer gezeichnet wurden.

Es sind dies Abbilder von der dekadenten Gesellschaft der Nach-Hitler-Ära, wo es keiner gewesen sein wollte bis hin zu der

Schönheit der Schweizer Berge um Ziegenpeter und Heidi und all den lieben, lustigen Gestalten einer im guten Sinne naiven Kinderwelt.

Und ebenso wieder die „dunkle Seite der Macht“, in der saubere Politikerwesten der Unterwelt den nächtlichen Besuch abtatten: Tag und Nacht in jedem Menschen, geliebt und gehasst, gefürchtet und doch gelebt.

Und wenn dann diese gezeichnete dunkle Seite wieder ans Licht gerückt wurde, dann wurde sie verboten. 1933 von den Nationalsozialisten, 1968 von der Kirche und 1995 von der Moskauer Duma. und zeitgleich vom Hamburger Senat.

Diese Zeiterscheinungen lassen sich nicht verdrängen, sie tauchen auf und schwimmen auf einer gesellschaftlichen Hühnerbrühe wie pikante Fettaugen, woran man sich verbrennen kann, besonders wenn sie von Tomi Ungerer sind.

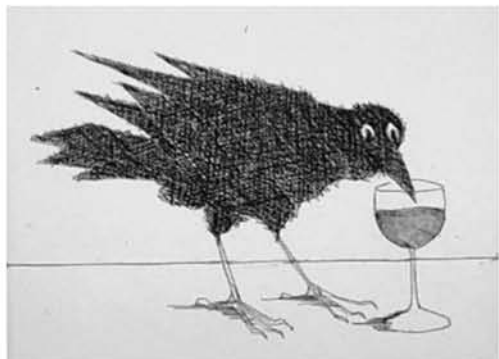
Das Moskau-Plakat ist heute der Renner für die gute Stube, das von der Stadt Hamburg verbotene Penis-Plakat, aus den U-Bahn-Stationen verbannt, zierte trendy eine Dekade lang die Jugendzimmer: Wir sind so frei oder besser wir waren so frei.

Sind wir wirklich so frei, ein Kamasutra der Frösche zu verkosten, dem Skelett der Domina auf dem Motorrad zu folgen?

Das lockend Weibliche, das Verführerische beschreibt der Karikaturist und setzt dem Genre üblich, den überhöhten Zeichenstrich aufs Thema.

Sind wir bereit, „Heil Hitler“ in Form von „Pig Heil“ zu verzehren oder die Schwarz-Weiß-Hymne an die US-Verfassung, „All Men Are Created Equal,...“ anzustimmen?

Der Mann aus den Bergen: Die Arbeiten von Paul Flora bilden vier Wochen nach seinem Tod einen zusätzlichen Aspekt für den Betrachter



Der Zeichner und Karikaturist Paul Flora ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Flora starb in der Nacht zum Freitag, den 15.5.2009 in einem Krankenhaus in Innsbruck, wie die Nachrichtenagentur APA berichtete. In den 60er Jahren gehörte er zu den gefragtesten Illustratoren und war unter anderem für «Die Zeit» tätig. Seine Arbeiten wurden in internationalen Galerien in der ganzen Welt gezeigt.

Dürrenmatt schrieb in einem Vorwort zu einem Flora Buch: "Der Tiroler Flora ist der Denker und Grübler unter den Karikaturisten. In seiner zeichnerischen Dialektik setzt sich die Gegenwart mit der Vergangenheit auseinander und verliert die Partie.

Flora ist nicht ohne Traurigkeit. In seinem Werk sind Welten untergegangen und wir ahnen, dass auch wir untergehen. Die Gegenwart erscheint von der Vergangenheit umklammert, kommt nicht von ihr los, wird selbst zur Vergangenheit, wird von ihr verschluckt.

Nur auf dem Umweg über die Vergangenheit wird daher eine Aussage über die Gegenwart möglich: Die Gegenwart liest sich an Ihrer Vergangenheit ab. Flora schreitet rückwärts in die Zukunft. Das scheint unzeitgemäß in einer Zeit, in der jeder, der pinselt, schreibt oder komponiert, gleich die Gegenwart verändern will.

Stets stand er „augenzwinkernd und ein wenig amüsiert außerhalb – so ein bisschen wie der liebe Gott“, beschrieb Marion Gräfin Dönhoff, Herausgeberin der Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“, einst ihren Mitarbeiter. Paul Flora war Satiriker, nicht Zyniker, ein scharfer Beobachter, feine Klinge, spitze Feder.

Schließlich sei er Zeichner. Die Popularität verhinderte seiner Ansicht nach das Ernstgenommenwerden. Er galt als typisch österreichischer Volkskünstler.

Günther Nenning schrieb 2003: „Seine Kunst ist keine Kunst, die erst Kunst wird, wenn uns ein Fachmann erklärt: Das ist Kunst.“ Nebenbei: Auch der Fachmann sagt: Flora ist Kunst.

Neben Hexen oder Katzen kamen in Floras zeichnerischen Studien menschlichen Verhaltens immer wieder spitzschnabelige Raben vor, die zu seinem Markenzeichen wurden. Der langjährige ART-Direktor der ZEIT, Norbert Denkel, veröffentlichte anlässlich des Todes seines Künstlerfreund zum letzten Besuch zwei Tage zuvor:

„In der Mitte zwischen den Gardinenhälften, zu Dreiviertel verborgen, stand eine sehr hohe schwarze Holzskulptur. Ein abstrakter Rabe mit großem Schnabel?

Oder ein rabenähnlicher Pestdoktor mit langer Kräutermaske vor der Nase oder halt ein altösterreichischer Spion in Venedig?

Bekannt sind seine Grafiken, Radierungen und Zeichnungen, Bleistift und Tuschkfeder, teils laviert, spärlich koloriert. Motiv: das menschliche Verhalten, mitunter in Tiergestalt.

Einen „Bilderschriftsteller“ nannte ihn Erich Kästner. Seinen surrealen Stil bezeichnen vor allem das schräge Strichdickicht und: der Rabe.

Um 1970 hat er einen ausgestopften bekommen, den ein paar Mal abgezeichnet und verkauft – das ging gut. „Manche Dinge kann man halt“, sagte Flora. Und fällt ihm sonst nichts ein, kommt eben der Rabe dran. Der Innsbrucker Zoo hat mittlerweile ein Rabenpärchen angeschafft – Paul und Flora.

Dauer der Ausstellung:

verlängert bis 26. Juli 2009

Villa Meixner, Schwetzingen Straße 24, 68782 Brühl

Öffnungszeiten: Samstag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

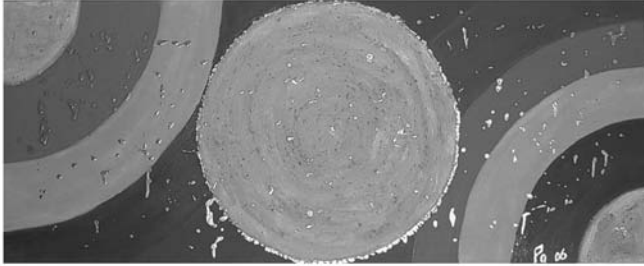
Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 28. August 2009

Panja Küpper

Exponate in Acryl, Öl und Wachs



Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!

„EXPEDITION IN DIE WÜSTE!“

03. - 07.08.2009, 5 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 20 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren

Kommt mit, es geht auf Spurensuche! Wir experimentieren mit Sand und Kleister und fertigen dreidimensionale Abdrücke von Tierskeletten wie Dinosauriern und anderen Fossilien an. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit, bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Villa Meixner
Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Kosten: 46,- Euro



Bob Kerr und his Whoopee Band am 25.07. in der Villa Meixner

Absage der Veranstaltung

Die geplante Veranstaltung mit Bob Kerr and his Whoopee Band am 25.07. im Garten der Villa Meixner muss aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Die Gruppe wird zu einem späteren Zeitpunkt ihr Gastspiel nachholen. Die bereits erworbenen Karten können an der Rathauspforte zurückgegeben werden.

Vereine



Interessengemeinschaft "Rohrhöfer Sommerfest"

Information

Das Rohrhöfer Sommerfest findet vom 18. bis 19. Juli in Rohrhof statt. Alle Informationen dazu sind unter <http://ig-sommerfest.cvrg.de> abrufbar. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie gerne Herrn Ralf Schwarz unter Handy 0171/5341554, Tel. 06202/702578 oder per E-Mail r.schwarz@cvrg.de kontaktieren.

Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 10. Juli, 16.00 Uhr, im Gasthaus "Zur Traube".

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 22.07., zum gemütlichen Beisammensein bei Schulkameradin Margret Stadler, Ilvesheim, Schlossstr. 5, Gasthaus "Zur Rose". Abfahrt mit Pkw ist um 17.30 Uhr am Messplatz (Lidl-Parkplatz). Es besteht Mitfahrgelegenheit! H.T.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 21.07., ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben im Jahre 2009, danach gemütliches Beisammensein. G.B.

Stammtisch "Edelzwicker"

Treffen auf katholischem Pfarrfest (13.07.)

Wie in den Jahren zuvor treffen sich die Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) im Juli nicht im "Brühler Hof", sondern auf dem katholischen Pfarrfest. Also am Montag, 13.07., gegen 19.30 Uhr einfach mal auf dem Kirchenfestplatz gegenseitig nach den "edlen Zwickern" Ausschau halten. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

VdK-Ortsverband Brühl

VdK

Zu einer etwas anderen Ausflugsfahrt lädt der Ortsverband am Samstag, 18. Juli, in den Schwarzwald ein. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz Brühl und anschließend an den bekannten Haltestellen.

Im Kinzigtal besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr. Um 14.00 Uhr geht es weiter zum Höhepunkt der Fahrt. Um 14.30 Uhr beginnt in Elgersweier bei Offenburg das "Sommerkonzert der durch Funk und TV bekannten Schwarzwaldfamilie Seitz". Eintrittskarten zum Nachmittagsprogramm kosten 20,00 €, darin enthalten ist ein Sektempfang, in der Konzertpause wird ein deftiges Bauernvesper gereicht. Danach folgen noch einmal 45 Minuten Wunschkonzert. Zu günstigem Preis werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Diese bunte und humorvolle Musikshow endet gegen 17.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € für jeden Teilnehmer. Näheres zur Ausflugsfahrt und Anmeldung bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.
AK



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der Tagesausflug des Hausfrauenvereins Brühl-Rohrhof e.V. am 1. Juli führte uns diesmal nach Mettlach an der Saar. Pünktlich um 9.30 Uhr konnte der Bus an der ersten Haltestelle abfahren. Nachdem auch die folgenden Haltestellen angefahren waren, ging es zügig in Richtung Pfalz. Leider mussten wir auch einige Baustellen passieren, aber je weiter wir ins Saarland kamen, um so zügiger ging es vorwärts. Kurz nach 12.00 Uhr erreichten wir Mettlach und damit auch das Lokal, wo wir unser Mittagessen einnehmen konnten. Frisch gestärkt, ging es an die Saar zu einer kleinen Rundfahrt. Das warme Wetter war für diese Schifffahrt sehr angenehm, und alle konnten es an Deck sehr genießen.

Das Schiff fuhr über die Saarschleife hinaus und wendete dann. Nach einer Stunde und 30 Minuten ging es wieder mit dem Bus weiter hinauf zu einer Anhöhe und dem Aussichtspunkt, um die Saarschleife nochmals von oben zu sehen. Eine kleine Kaffeepause war den Teilnehmern noch gegönnt, dann starteten wir mit unserem gut temperierten Bus in Richtung Brühl.



Förderkreis "Dritte Welt"

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Förderkreises Dritte Welt e.V. in der Gaststätte Eulenspiegel begrüßte der 1. Vorsitzende, Klaus Krebaum, zunächst alle Anwesenden auch im Namen des Ehrenvorsitzenden, Herrn Hans Loos, der bedauerte, dass sein Gesundheitszustand es ihm nicht ermöglichte, an der Versammlung teilzunehmen. Ferner erinnerte er an die zahlreichen Aktivitäten des Förderkreises im Laufe der vergangenen zwölf Monate:

- monatlicher Stammtisch am letzten Montag in der Ratsstube
- Teilnahme am Sommerfest Rohrhof im Juli 2008
- Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde im August 2008
- Afrika-Tag im September 2008
- Teilnahme bei der Ausstellung "Dekorative Malerei" in der Villa Meixner im Oktober, die uns eine sehr hohe Spende einbrachte.
- Teilnahme an der franz. Woche in Heidelberg im November 2008 mit einem Diavortrag und dem Chor MANITA
- Teilnahme beim Adventsbazar der SPD im Dezember 2008
- Info über Dourtenga bei einer 4. Grundschulklasse in MA-Pfingstberg Frühjahr 2009
- Seminar bei der VHS Schwetzingen für Lehrer und Dozenten (Vorstellung französischsprachige Literatur aus Afrika) Frühjahr 2009
- Liederabend in der Villa Meixner mit Gabriele Soyka und Kenichi Shinomiya im Mai 2009
- Vortrag Prof. Dr. Jürgen Wacker über sein Projekt "Menschen für Frauen" in Dori, Burkina Faso im Mai 2009
- Beginn einer Zusammenarbeit der Marion-Dönhoff-Schule Brühl/Ketsch und dem College in Dourtenga
- Errichtung der Homepage des Vereins unter www.dourtenga-bruehl.de mit Links u.a. zu Dourtenga (Wikipedia)

Projekte 2008/2009 in/für Dourtenga:

1. Projekt für unterernährte Kinder (Erkennung, Beratung, Versorgung, Behandlung durch die Hebamme Salamata Segda)
2. Erweiterungsbau der Entbindungsstation

3. Ein Gebäude zur Ausbildung von Mädchen zu Schneiderinnen
4. Reparatur von Schuldächern
5. Unterstützung der 3 Kindergärten
6. Unterrichtsmaterial für die Grundschule
7. Medikamentenlieferung
8. Vermittlung und Weiterführung der Unterstützung durch Schulpatenschaften

Bericht über die Patenschaften: durch Ursula Laucks

Derzeit werden 203 Kinder, davon 140 in der Grundschule, 63 im College und Lycee betreut. Es sind 15 neue Schulpatenschaften und 14 Kündigungen dabei. Zurzeit warten noch neun Schulpateneltern auf eine neue Patenschaft. Die Schulpatenliste wird derzeit im engen Kontakt mit Dourtenga überarbeitet. Die Pateneltern werden baldmöglichst über Veränderungen informiert.

Bericht des Kassenwartes:

Die Anzahl der Mitglieder liegt bei 90 (davon 6 Neueintritte, 0 Austritte).

Die Mitgliedsbeiträge werden erst im Juni/Juli 2009 eingezogen. Die Einnahmen stammen aus Mitgliedsbeiträgen, zahlreichen Spenden, Veranstaltungen und Unterstützung durch die Gemeinde.

Bericht der Kassenprüfer:

Herr Dr. Göck und Herr Laucks haben die Kassen am 29.05.2009 geprüft. Es handelt sich um sechs Konten und die Barkasse. Sie haben alles in Ordnung befunden. Die Finanzsituation ist gut und die Kassenführung bestens. Die Prüfer freuen sich über die gute Zusammenarbeit mit Frau Karin Rabach-Friedrich. Dr. Göck dankte ihr sehr herzlich für die außergewöhnlich gute Arbeit. Das Gleiche gilt für die Kassenführung des Patenschaftskontos durch Ursula Laucks und Daniela Gust. Beide Kassenprüfer empfahlen die Entlastung des Kassenwartes. Dies wurde **einstimmig** befürwortet.

Entlastung des Vorstandes:

Der Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde durch Herrn Dr. Göck eingebracht. Die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung erfolgte einstimmig.

Klaus Krebaum bedankte sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder. Ferner verweist er auf die sehr kooperative Zusammenarbeit im Vorstand.

Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Dr. Göck wurde als Wahlleiter bestellt, Klaus Krebaum übergab ihm eine Liste mit Wahlvorschlägen für den komplett neu zu wählenden Vorstand. Per Handzeichen wählte die Versammlung wie folgt:

1. Vorsitzende Renate Dvorak, 2. Vorsitzender Klaus Krebaum, Kassenwart Karin Rabach-Friedrich, Schriftführerin Françoise Gaillard-Schumacher. Ferner sind 5 Beisitzer neu zu wählen, davon 2 zuständig für die Patenschaften: Ursula Laucks, Daniela Gust, Lothar Ertl, Gabriele Rösch und Helmut Mehrer. Außerdem sind die Kassenprüfer neu zu wählen: Dr. Ralph Göck, Peter Laucks.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr Dr. Göck bedankte sich im Namen der Versammlung bei Klaus Krebaum für seine bisherige Arbeit im Vorstand.

Frau Renate Dvorak dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ferner dankte auch sie Herrn Klaus Krebaum für seine bisherige Arbeit im Vorstand. Mit seinen guten Kenntnissen über Afrika und durch das Vertrauen, das er bei der Bevölkerung in Dourtenga genießt, hat er einen wesentlichen Teil zu den guten Beziehungen zwischen den Partnergemeinden beigetragen. Seinerzeit war er mitentscheidend beim Aufbau der Kontakte zu Dourtenga dank seiner "Connection" zu Ladenburg.

Frau Renate Dvorak ist überzeugt davon, dass die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstandsteam weitergeführt werden kann.

Zum Schluss appelliert sie an alle Förderkreismitglieder, sich mehr aktiv zu engagieren. Bei den Aktivitäten des Förderkreises sind weitere tatkräftige Helfer jederzeit herzlich willkommen.

Beitragsänderung für Patenschaften: Bisher lautete der Jahresbeitrag für die Patenschaft eines Schülers am College 80,00 € und für einen Schüler der Grundschule 60,00 €. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde die **Vereinheitlichung des Beitrages auf 60,00 € pro Jahr für alle Schüler seitens der Versammlung einstimmig entschieden.**

Diese Änderung erfolgt sowohl zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit als auch weil seitens der Regierung in Burkina finanzielle Unterstützung bei einigen Pilotprojekten zugesichert wird. Außerdem soll die Schulbildung der Mädchen zukünftig mehr gefördert werden.

Alte Bücher: Herr Peter Hastetter appellierte an alle, bei Räumungsarbeiten und Haushaltsauflösungen gebrauchte Bücher ihm zukommen zu lassen (er erinnerte auch an die Altpapiersammlung der Grünen). Der Verkaufserlös dieser Bücher wird für Dourtenga gespendet.

Delegationsreise nach Dourtenga

Etwa alle zwei Jahre reisen Mitglieder des Vorstandes auf eigene Kosten nach Dourtenga. Dies ist notwendig, um die Situation vor Ort zu beurteilen, Kontakte zu pflegen und aufzubauen und den Fortschritt der Projekte zu begutachten.

Die nächste Reise ist im Januar 2010 geplant.

F.G. - Sch./R.D.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Über den Dächern der Bundeshauptstadt SEgler genossen den Facettenreichtum an Havel und Spree



Wie schon seit vielen Jahren Tradition, begaben sich die Siedler- und Eigenheimer auf ihre siebentägige Urlaubsreise, was sich als gute Wahl erwies, nach Berlin und Potsdam. Die Fahrstrecke führte vorbei an Würzburg und Erfurt. Am späten Nachmittag war das Ziel, Hotel Igel am Tegelersee mit seiner Seeterrasse, erreicht.

Den Auftakt bildete eine informative, dreistündige Rundfahrt mit Ausstiegen durch die Bundeshauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, die wesentlich zur späteren Orientierung beitrug. Mit einer örtlichen Reiseleitung erfuhren die Ausflügler viel Wissenswertes. So über das grüne Herz - den Tiergarten, mit der Siegessäule, den Kurfürstendamm, das Rote Rathaus, Checkpoint Charlie mit einem gewaltigen Eindruck im Zentrum der Stadt den Potsdamer Platz mit dem gigantischen Sony-Center, das Brandenburger Tor, dem Wahrzeichen und dem Symbol der Wiedervereinigung, den neuen Botschaften, Ministerien und, und, und ...

In der Gerichtslaube, einem alten, traditionsreichen und uralten Restaurant im Nicolai-Viertel, der Keimzelle Berlins, wurde Mittag gegessen. Danach führte der Weg zum Gendarmenmarkt mit dem von Schinkel erbauten Konzerthaus. Doch bevor genehmigte sich ein Großteil der Gruppe noch einen Schokoladentrink im Fassbender & Rausch Chocolatier.

Am Funkturm vorbei, auf der Avus nach Wannsee passierte man Park und Schloss Glienicke. Mit Blick zum Schloss Ba-

belsberg gelangte die Gruppe über die Glienicker Brücke, auf der einst Menschen gegen Geld ausgetauscht wurden, Potsdam, die Stadt des "Alten Fritz" die ehemalige Garnisons- und heutige brandenburgische Landeshauptstadt. Auch hier war eine dreistündige Informationsrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung und einigen Ausstiegen gebucht. So an der historischen Stätte Schloss "Cäcilienhof", in dem die Potsdamer Konferenz 1945 stattfand und Deutschlands Schicksal für lange Zeit bestimmt und die Vertreibung der Deutschen jenseits der Oder-Neisse-Linie beschlossen wurde, Weiter ging's vorbei an der russischen Kolonie "Alexandrowka" in das "Holländische Viertel" zum "Neuen Palais" im Park Sanssouci. Am Nachmittag dann die Krönung Potsdams: die Besichtigung von "Schloss Sanssouci - ohne Sorgen". Innegehalten am Grab Friedrich d. Großen, der hier auf der Schlossstrasse mit seinen Windhunden seine letzte Ruhestätte nach der Umbettung von Hohenzollern fand. Es folgte ein Parkspaziergang mit fantastischen Ausblicken zu den Terrassengärten, dem Drachenhaus und dem Chinesischen Teehaus. Am Potsdamer Brandenburger Tor, übrigens älter als das Berliner, fand ein toller Tag nach einer kleinen Shoppingtour auf der Brandenburger Straße sein Ende.

Der nächste Tag stand wieder ganz im Zeichen Berlins. "Schloss Charlottenburg" wurde mit "Audioguide" besichtigt. Ein Ku-Damm-Bummel mit dem Besuch der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Europa-Center zum KaDeWe schloss sich an. Pflicht war natürlich von den vielen Museen der Besuch des Pergamon-Museum mit dem bekannten Pergamon-Altar, dem Ishtar-Tor mit der Passionsstraße von Babylon, der Antikensammlung, was alles bestens mit Audioguide erläutert wurde. Eine einstündige Spreerundfahrt zeigte zum Tagesabschluss Berlin rund um das Regierungsviertel und die Museumsinsel vom Wasser aus.

Ein Erlebnis besonderer Art war die Fahrt mit dem Doppeldecker, der U- und S-Bahn, die die Brühler tags darauf nochmals nach Potsdam zur eineinhalbstündigen Schösserrundfahrt auf den Havelseen brachten, da der eigene Bus und Fahrer einen Ruhetag einlegen mussten. Der Besuch des Friedrichstadt-Palast mit seinen Revuegirls war für den Abend programmiert. Die Show "Palast Phantasie", eine einzigartige Mischung von Theater, Film, Akrobatik, Clownerie und Ballett begeisterte mit den begleitenden Lichteffekten alle Besucher.

Einen ausgedehnten Stadtbummel zu Fuß unternahmen die Städtereisenden mit der Besichtigung glanzvoller historischer Bauwerke vom Alex entlang der Karl-Liebknecht-Straße, der Straße Unter den Linden bis hin zum Reichstag und vertieften so am letzten Tag die Eindrücke dieser unvergleichlichen Stadt. Doch dazwischen zog es manche in und auf den Berliner Dom zu einem sagenhaften Ausblick über die Stadt.

Aber nicht nur dem Zeitgeist vergangener Epochen widmeten die Siedler und Eigenheimer ihr Interesse. Den Höhepunkt und Abschluss bildete der Besuch des Reichstags mit einem Vortrag im Plenarsaal über Sitzordnung, Gesetzentwurf, -beratung, -gebung, -abstimmung und vieles mehr. Anschließend erfolgte der Rundgang im transparenten, lichtdurchfluteten, von Sir Norman Forster geschaffenen Kuppelrundbau. Doch nicht genug: der Hacksche Markt und die Hackschen Höfe, der neue Dreh- und Angelpunkt Berlins, bildeten als Abschluss des Aufenthalts in Berlin und Potsdam die optimale Kulisse.

Somit war ein weiter Bogen mit all seinen Facetten über diesen Urlaub gespannt. Mit ganz vielen Eindrücken und manchem typischem Berliner Souvenir und einer Woche "Berliner Luft" wurde nicht ohne Dank an das Ehepaar Arnold die Heimreise angetreten.

K.A.

Katholisches Altenwerk

Mit einem unterhaltsamen Programm starten wir beim Pfarrfest am Montag 13.07., 14.30 Uhr. Hierzu laden wir Sie alle ganz herzlich ein, wenn Sie ein paar frohe, gesellige Stunden erleben möchten. Den Fahrdienst übernimmt Maria Becker, Tel. 72308.



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Rohrhöfer Göggel auf Straßenfest mit neuem Stand präsent.
 Beim diesjährigen Rohrhöfer Sommerfest werden die Tanzgarden und die neu gegründete Zunftgruppe der Rohrhöfer Göggel dabei sein. Mit Kaffee und Kuchen, zusätzlich am Sonntagmorgen mit einem Frühstückbrunch, werden diese beiden Abteilungen der Göggel vertreten sein.

Samstag:
 14.00 - 17.00 Uhr: hausgemachte Kuchen und Torten sowie versch. Kaffeespezialitäten wie Capuccino, Latte etc.

Sonntag:
 10.00 - 17.00 Uhr: verschiedene Frühstücksangebote, hausgemachte Kuchen und Torten, versch. Kaffeespezialitäten

Der Stand der Rohrhöfer Göggel befindet sich auf dem Stabhalterplatz neben der Bühne. Der Erlös wird je zur Hälfte der Garde zukommen.

Wir würden uns freuen, viele Besucher an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Bm

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!
 Freitag, 10. Juli, Clubabend ab 20.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Sonntag, 12. Juli, ab 7.00 Uhr Fishing Day in Finkenbach

Sonntag, 12. Juli, 18.30 Uhr, Auftritt beim katholischen Pfarrfest

Buffalo's feiern 4th July

Am Samstag, 4. Juli, feierten die Mitglieder der Buffalo's mit ihren Freunden den Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten von Amerika auf der Buffalo-Ranch.

Mit einem sehr leckerem BBQ und der Eröffnung durch die traditionelle Flaggenparade begann bei sehr warmen Temperaturen die Feier. Neu ist, dass es jetzt auch einige Nordstaatler bei den Buffalo's gibt, die an der Zeremonie beim Hissen der amerikanischen Flagge ihr Bestes gaben. Auch zwei Südstaatler und sogar zwei Bundeswehrosoldaten waren an diesem Abend anwesend und hissten die Südstaatenfahne sowie die Deutschlandfahne. Kräftig wurde danach auch das Tanzbein geschwungen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Anwesenden. Spät abends wurde dann von Harald der Zapfenstreich geblasen und alle Flaggen von den verschiedenen Truppengattungen wieder eingeholt. Ein wirklich schönes Bild. Noch bis in den frühen Morgen wurde ausgiebig gefeiert, und man freut sich auf das nächste Jahr, um diese Tradition dann an einem Sonntag zu zelebrieren.

www.buffalos-bruehl.de
 Mit freundlichen Grüßen
 Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Travelbesuch bei den Arkansas Travellers

Am Freitag, 3. Juli, machten wir uns auf, um unsere Square Dance-Freunde der Arkansas Travellers in Fürth zu besuchen. Trotz der heißen Temperaturen war es ein schöner Tanzabend, der mit Sicherheit wiederholt werden wird.

Vorschau:

Am Samstag, 11.07., veranstalten die Lakota Trading Post ihren "Tag der offenen Tür" in Schriesheim im Steinbruch, unterhalb der Schauenburg. Da sich eine schöne Freundschaft zwischen uns und den Lakotas bereits im letzten Jahr gebildet

hatte, ist es für uns selbstverständlich, einer Demoeinladung zu folgen. Anfangen werden wir um 14.00 Uhr mit Square Dance, und um 16.30 Uhr folgt dann ein Auftritt unserer Clogging-Abteilung. Über einen Besuch würden wir und natürlich auch die Lakota Trading Post sich freuen.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

jo



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Grillfest

35 Jahre KV Brühl

Zu Gast bei Kegelfreunden !!!

2009

12. Juli

Grillhütte Brühl

Veranstalter:
**Kegelverein
 1974 Brühl**

Beginn:
ab 10 Uhr

Veranstaltungsort:
**Grillhütte Brühl
 Weidweg 7**

Bayrisches Weißwurst Frühstück

bis ca. 12 Uhr

Tombola

Jedes Los gewinnt

Handkäs'

mit Hand und Fuß



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 14. Juli, trifft sich der Kameradschaftskreis bereits ab 16.00 Uhr hinter dem TV-Clubhaus zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Anmeldungen zum Busausflug am 29. September sind möglich.



Abt. Handball

Die SG Brühl/Ketsch erreicht in Liedolsheim trotz positiver Torbilanz nur den vierten Platz

Hat man von Brühl aus die B 36 erreicht, muss man nach wenigen Kilometern Richtung Süden nur einmal rechts abbiegen und im folgenden Kreisverkehr die richtige Ausfahrt nehmen, um zum TV Liedolsheim, der am vergangenen Sonntag ein Rasenhandballturnier für Jugendmannschaften organisierte, zu gelangen. Von der SG Brühl/Ketsch war die männliche C-Jugend gemeldet. Neben den beiden Torhütern Jan Eckel und Aaron Walther (Dominik Diehl und ab dem zweiten Spiel Julian Maurer sprangen lobenswert ein) fehlten Nico Schäfer und Marcel Imperto; die Brüder Janik und Stefan Kraft sowie Stamm-Kreisläufer Silvan Schäfer konnten wegen Terminüberschneidung erst ab dem zweiten Spiel eingreifen. Zudem fehlte Co-Trainer Oliver Pache, dem wir an dieser Stelle zur Erlangung der Hochschulreife gratulieren.

In der Vorrunde trafen die Brühler auf die Turnerschaft Mühlburg, die TG Eggenstein und die exotisch klingenden HSG Li-Ho-Li und SG HaWei, hinter denen sich jedoch keine Mannschaften aus dem Reich der Mitte oder der Südsee, sondern Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim und Hambrücken-Weiher verbergen. Trainer Fred Klaszus kam es gelegen, in Vorbereitung der kommenden Saison auf bislang unbekannte Gegner zu stoßen, um damit den aktuellen Leistungsstand der eigenen Mannschaft besser einstufen zu können.

Im ersten Spiel trafen unsere Jungen auf die hoch gehandelte TG Eggenstein und verpassten in einer engen Partie knapp den Sieg, mit 9:10 waren sie unterlegen. Bei besserer Chancenverwertung hätte das Ergebnis zu unseren Gunsten ausfallen müssen. Besonders zu erwähnen ist die starke Leistung von Dominik Knischek, der als Spieler des jüngeren Jahrgangs gleich zwei Tore erzielte.

Die folgenden zwei Begegnungen gegen die TS Mühlburg und die HSG Li-Ho-Li gewann die SG Brühl/Ketsch deutlich mit 12:5 bzw. 13:3, wobei die Kraft-Zwillinge und Fabio Usnik unsere Mannschaft gegen die körperlich überlegenen Spieler tatkräftig unterstützten.

Im entscheidenden Vorrundenspiel um den Einzug ins Halbfinale gegen die SG HaWei glänzte nach anfänglichen Schwierigkeiten insbesondere Tim Klaszus, der mit vier Treffern wesentlich zum 12:10-Sieg beitrug.

Bis zum nächsten Spiel gegen den ersten der Vorrunden-Gruppe II verblieben ca. eineinhalb Stunden Zeit, die sich unsere Spieler mit Pommes, Currywurst und Beachvolleyball vertrieben.

Im Halbfinale mussten wir gegen die TSG Dossenheim, deren Stärke aufgrund bekannter Kaderspieler des Badischen Handballverbandes bekannt war, antreten. Nachdem unsere Jungen kurz nach der Halbzeit bereits mit fünf Toren aussichtslos zurücklagen, gaben sie sich nicht auf und hielten das Spiel durch Tore von Joseph Poser (4) und Dominik Diehl (2) bis zum Schluss offen; das bessere Ende behielten jedoch die Dossenheimer mit 10:8.

Um Platz drei ging es gegen die JSG Stutensee. Im torreichsten Spiel des Turniers gelang es keiner Mannschaft, sich abzusetzen. Nach einem ständigen Hin und Her und jeweils fünf Treffern von Heiko Finzelberg und Silvan Schäfer unterlag die SG Brühl/Ketsch trotz gehaltenen Siebenmeters von Julian Maurer (im gesamten Turnier fünf Siebenmeter gehalten!) wiederum knapp mit 17:18.

Wir gratulieren dem Turniersieger TG Eggenstein und danken dem TV Liedolsheim für die Gastfreundschaft.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass die Gegner spielerisch attraktiv waren, unsere Jungs mitgehalten haben und auch die besser platzierten Mannschaften schlagen können. SG Brühl/Ketsch: Dominik Diehl (TW, 6), Heiko Finzelberg (18/2), Tim Klaszus (12), Dominik Knischek (3), Janik Kraft, Stefan Kraft, Julian Maurer (TW, 3/1), Joseph Poser (18), Silvan Schäfer (12), Fabio Usnik

Trainer: Fred Klaszus

pos

Brühler Mädchen immer besser in Schwung

Bei den traditionellen Seckenheimer Handballtagen vertraten die weibliche E- und D-Jugend die Brühler Farben. Für die D-Jugend reichte es trotz einer weiteren Leistungssteigerung in dem starken Teilnehmerfeld nur zu Platz vier. Gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber gab es einen 6:2-Auftakt-sieg. Im Anschluss gab es gar zwei "zu null"-Siege. Die Mannschaften aus Holzheim und die erste Garnitur der Gastgeber wurden mit 6:0 bzw. 5:0 besiegt. Eine einzige 6:8-Niederlage gegen das starke Team aus Edingen/Friedrichsfeld bedeutete in der Endabrechnung den vierten Platz.

Die E-Jugend sorgte auch in Seckenheim weiter für Furore. Ungeschlagen wurden die Brühler Mädchen Turniersieger. Sie gewannen gegen durchweg namhafte Konkurrenz mit eindrucksvoller Leistung. Edingen/Friedrichsfeld wurde zunächst mit 14:2 geschlagen. Auch die TSG Ketsch musste die Überlegenheit des TVB anerkennen. Der 5:2-Sieg hatte fast schon historische Züge. Die TSV Handschuhshaus fertigten die Brühlerinnen mit 6:2 ab. Im Halbfinale gegen die favorisierten Gastgeberinnen das gleiche Bild. Auch hier siegte der TVB mit 7:3. Im Endspiel der beiden ungeschlagenen Teams aus Brühl und Hemsbach/Sulzbach behielten die Brühlerinnen verdient mit 7:3 die Oberhand. Der Turniersieg war tatsächlich unter Dach und Fach.

TV Brühl, D-Jugend: Marina Stallich, Sophia Schneider, Michelle Schröder, Steffi Will, Celina Gleich, Caroline Müller, Jule Patzschke, Alexandra Nenninger und Ann-Kathrin Göbel.

TV Brühl, E-Jugend: Ann-Katrin Göbel, Maren Rollinghoff, Paula Lederer, Denise Göbel, Caroline Müller, Kim Traxler, Sarah Jakob, Celina Gleich, Alexandra Nenninger, Carina Will und Line Patzschke.

Brühler Mädchen nicht zu stoppen

Die neue Saison begann für den weiblichen Handballnachwuchs des TV Brühl ganz nach Wunsch. Als erste Standortbestimmung sollte der SÜWAG-Cup beim TV Bammmental dienen. Angereist waren die E- und D-Jugend. Wurden beide Teams in der Vorsaison durch Niederlagen noch arg gerupft, zeigten sich die Brühler Mädchen spielerisch stark verbessert. Die D-Jugend begann mit einem 8:8-Unentschieden gegen Reilingen, siegte dann 5:4 gegen Bammmental und 6:5 gegen Wiesloch. Nur der PSV Heidelberg bezwang den TVB mit 9:3. Der abschließende 10:9-Sieg gegen Sinsheim bedeutete Platz drei in der Endabrechnung.

Die weibliche E-Jugend hatte sich anscheinend viel vorgenommen. Zunächst wurde Sinsheim mit einem 19:0-Kanter-sieg abgefertigt. Gegen Malsch gab es ein 1:1-Unentschieden. Zum Abschluss der Vorrunde wurde Bammmental mit 15:6 an die Wand gespielt. Im Endspiel waren dann wieder die Mädels aus Malsch die Gegnerinnen. Diesmal hatte der TVB das bessere Ende für sich. Mit einem vielumjubelten 6:2-Sieg ging der Turniersieg für viele überraschend nach Brühl.

Chefcoach Hans Blau hat mal wieder alles richtig gemacht und war stolz auf seine beiden Mannschaften. Der Trainingsfleiß hat sich gelohnt, und die gute Nachwuchsarbeit beim TV Brühl trägt weitere Früchte.

ako



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Saisonöffnung beim FV 1918 Brühl

Am **Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr**, steigt im Alfred-Körber-Stadion die alljährliche Saisonöffnung des FV Brühl. Vorgestellt werden an diesem Vormittag die 1. + 2. Mannschaft, Trainer sowie Neuzugänge. Ebenfalls präsentiert sich die Jugendabteilung mit der Vorstellung der Mannschaften und Trainer. Auch die FVB Kampfsportabteilung MES wird an diesem Vormittag ihr Können zeigen. Eine besondere Ehrung erhält die B-Jugendmeistermannschaft durch Bürgermeister, Dr. Ralf Göck.

Aufgrund der tollen Resonanz im letzten Jahr haben die Verantwortlichen um diese Vorstellung ein großes Rahmenprogramm für Jung und Alt erstellt. Musikalisch umrahmen die

Brühler Jubiläumschöre, Sängerbund und Konkordia diese Veranstaltung.

Neben Darbietungen von Kollernixen und FVB-Cheerleaders präsentiert Ihnen die Fa. Fußballmarkt den Fußballfreestyler, Julian Hollands. Der Brühler Quadhändler QJC Power Sport Center hat für Jugendliche einen Parcours aufgebaut, ebenso wird sich die Firma Heckert GmbH Markisen und mehr präsentieren, sodass auch Nichtfußballer auf ihre Kosten kommen werden. Zum Abschluss werden die Brühler Bambini ein Einlagenspiel bestreiten.

Für Speis und Trank zu Saisonöffnungspreisen ist ebenfalls gesorgt.

An diesem Vormittag ist der Parkplatz am Brühler Stadion teilweise gesperrt - bitte benutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Schrankenbuckel oder die Parkplätze an der Schillerschule.

Die Brühler und Rohrhöfer Bevölkerung sowie alle FVB-Fans sind herzlich dazu eingeladen.

FH.



**ARGE Brühl-Rohrhöfer
Leichtathletik**



Im Reilingen erfolgreich teilgenommen

Beim kreisoffenen Schülersportfest am Samstag, 21.06. siegte Mathias Werwie in der Altersklasse M9. Für die 50 m benötigte Mathias 8,0 sec, sprang 3,83 m weit und warf den Ball 25,5 m.

Luca Peter, M7, konnte sich ebenfalls in die Siegerliste eintragen. Mit 10,1 sec über die 50 m, 2,63 m im Weitsprung sowie mit ausgezeichneten 23,0 m im Ballweitwurf war er nicht zu schlagen. Mittelfeldplätze belegten Zadro, David und Kohl, Elijah. Mit einem Punkt Differenz musste sich Philipp Sinn, M5, geschlagen geben. 11,4 sec im Sprint, 1,87 m im Weitsprung und 9,0 m im Weitwurf waren seine Resultate. Einen weiteren ersten Platz konnte Anna Werwie, W14, für sich verbuchen. 15,5 sec über die 100 m, 3,71 m im Weitsprung sowie 6,45 m im Kugelstoßen waren ihre Ergebnisse. Sophie Goedecke, W12, konnte ebenfalls überzeugen und mit ihren gezeigten Leistungen den ersten Platz belegen. Sie lief die 75 m in 11,7 sec, sprang 4,22 m weit und warf den Ball auf 24 m. Franziska Esser, W11, erreichte einen Mittelfeldplatz sowie bei den Zehnjährigen Milena Zadro. Gut in Schuss waren auch bei den Neunjährigen Hendrick, Laura und Caroline Kopp. Sie kamen auf die Plätze zwei und drei. Laura lief die 50 m in 8,7 sec, sprang 3,53 m weit und warf den Ball auf 17 m. Caroline benötigte 9,4 sec, kam auf eine Weite von 3,39 m und beim Ballwurf auf 16,5 m. Isabelle Laurent belegte einen Mittelplatz. Alle achtjährigen Mädels, Maja Goedecke, Chelsea Schöning, Danah Heid, Cati Tritsch, Elisa Schweiger, Teresa Esser belegten Mittelfeldplätze. Wiederum eine Domäne waren die siebenjährigen Mädels. Vivien Stillger und Sophie Gehrke belegten die Plätze eins und zwei. Vivien lief die 50 m in 9,7 sec, sprang 2,28 m weit und warf den Ball auf 11 m. Sophia kam auf 10,5 sec, auf 2,39 m und auf 12,0 m im Weitwurf. Antonia Förster belegte einen Mittelfeldrang. Beim 800-m-Lauf des Jahrgangs 1998 belegte Franziska Esser in 3:36 min den vierten Platz. Bei den W8-Mädels kam im 600-m-Lauf Chelsea Schöning in 2:20 min auf Rang drei. Hier belegte Theresa Esser den fünften Platz. Für eine Überraschung sorgte wiederum Vivien Stillger bei den Siebenjährigen über die 600 m. Sie siegte in 2:38 min vor Antonia Förster, die auf 2:42 min kam. Hier belegte Sofia Gehrke Platz fünf. Allen herzliche Glückwünsche.

Li.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Offizieller Trainingsbeginn der Fußballer am Sonntag, 12.07.

Am Sonntag, 12.07., 17.00 Uhr, beginnen die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. die Vorbereitung für die Saison 2009/

2010. Trainer Stephan Knapp wird bis zum Saisonbeginn am 23.08. der Mannschaft in zahlreichen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen die nötige Kondition und Spielpraxis vermitteln, die erforderlich ist, um eine gute Verbandsrunde zu spielen. Am kommenden Sonntag ist von 17.00 bis 19.00 Uhr eine erste Trainingseinheit und eine offizielle Spielervorstellung. Die Funktionäre sowie die Spieler und Trainer würden sich über einen guten Zuspruch seitens der Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins freuen.

Das erste Freundschaftsspiel bestreitet der SVR am Samstag, 18.07., 16.00 Uhr, in Rohrhof gegen Türkspor Hochstätt.

Martin-Hufnagel-Turnier vom 04.08. bis 08.08.

Das 22. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, 04.08., bis Samstag, 08.08., auf der Anlage in der Gartenstraße aus. Dabei streiten zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrundenspiele. Von Dienstag bis Freitag (jeweils ab 18.00 Uhr) werden in vier Gruppen die Gruppenersten ermittelt, die am Samstag (ab 15.00 Uhr) die Halbfinals und danach die Finalspiele (ab 17.15 Uhr) bestreiten. In der Gruppe 1 treffen Olympia Neulußheim, Polizei Mannheim und der SV Rohrhof 1 aufeinander, in der Gruppe 2 spielen RW Rheinau, SC 08 Reilingen und FC Badenia Hirschacker.

SSV Vogelstang, Alemania Rheinau und Spvgg 06 Ketsch bilden die Gruppe 3 und TSV Neckarau, SV 98 Schwetzingen II und SC Pfingstberg-Hochstätt die Gruppe 4.

Der Sportverein Rohrhof würde sich freuen, zahlreiche Freunde und Anhänger des Fußballsports während der Turniertage auf der Anlage begrüßen zu dürfen, und sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Fußball-Feriencamp beim SV Rohrhof 1921 e.V. vom 05. bis 08.08.

Trainieren wie die Profis mit der Nachtmann-Fußballschule
Im Rahmen der Sommertour 2009 der Nachtmann-Fußballschule findet beim SV Rohrhof 1921 e.V. auf der Anlage in der Gartenstraße 45 vom 5. bis 8. August ein Fußball-Ferien-camp statt. Täglich von 10.00 bis 16.30 Uhr trainieren Juniorspieler und -spielerinnen der Jahrgänge 1993 bis 2003 wie ein Profi! Geboten wird allen Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm inkl. des Barmer-Fußball-Führerscheins.

Das Trainerteam der Nachtmann-Fußballschule steht seit fast zehn Jahren für eine hochwertige fußballerische Ausbildung und Nachwuchsförderung. Über 6.000 begeisterte Teilnehmer in 100 Camps und Stützpunkten haben bereits am Training teilgenommen. Alle Spieler werden dieses Jahr mit Trikot, Hose und Stutzen (PUMA) ausgestattet!

Der Vier-Tage-Fußballspaß kostet 129 € und beinhaltet ein umfangreiches Leistungspaket inkl. Verpflegung. Es empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Als kostenpflichtiges Zusatzmodul (Mittwoch bis Freitag, 3 Tage, 16.00 bis 18.00 Uhr) können die Teilnehmer der Veranstaltung auch Qigong als Mentalbuchung buchen.

Alle Infos und Anmeldeformulare rund um das Fußball-Ferien-camp, Stützpunkte etc. sind im Internet unter www.nachtmann-fussballschule.de abrufbar.

T.K.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Termine beim TC Brühl

Die **Jugendclubmeisterschaften** werden von Freitag bis Sonntag, 17. - 19.07., ausgetragen. Die Teilnehmer wollen sich bitte in die aushängenden Listen bis zum 13.7. eintragen.

Das **Sommerfest** findet am 25.07. ab 18.00 Uhr unter dem Motto "Geheimnisvoller Sommernachtstraum" im Clubhaus statt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen, die Karten sind bei Helmut Geigges erhältlich.

Unser Trainer Petr Cejka bietet für Erwachsene ein **Intensiv-Wochenend-Training** vom 25. bis 26.07. in Vierer-Gruppen



über 6 Stunden zu 50,00 € pro Person an. Die Anmeldungen erfolgen telefonisch direkt bei Petr Cejka (Tel. 0170/4185081). Jugendliche Mitglieder und Nichtmitglieder können beim **Sommerferiencamp** vom 30.07. bis 02.08. mitmachen. Täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr mit einstündiger Pause in der "Filzkugel" zum Preis (inkl. Mittagessen) von 110,00 €. Die Kinder und Jugendlichen melden sich bitte bei Petr Cejka (Tel. 0170/4185081) direkt an.

Ergebnisse

Damen 40 - SC Wettersbach 1:8
Jutta Doll erkämpfte den Ehrenpunkt für die Oberliga-Mannschaft.

Eppelheimer TC 2 - Herren 40 4:5
Im letzten Spiel der Saison schlugen unsere Herren den Gastgeber in einer packenden Begegnung. Gering, Leonard, Braune und Keller sorgten mit ihren Siegen für eine solide Doppelausgangsposition von 4:2. Den Punkt zum Sieg machten schließlich Braune und Keller im dritten Doppel. Die Mannschaft steht somit nun im Mittelfeld der Tabelle und kann die Klasse halten.

TC Nußloch - Herren 55-2 8:1
Gegen den Tabellenführer hatte unsere Mannschaft keine Chance. Wolf Hagenburger erkämpfte sich in einem engen Spiel den Ehrenpunkt für sein Team. Der Abstieg ist allerdings auch hier kein Thema.

Damen - TC SW Neckarau 3:6

TK GW Mannheim 4 - Herren 3:6
Cejka und Plasczyk waren die Einzigen, die sich Punkte in Mannheim erspielen konnten. Ein weiterer Sieg im Doppel führte zum Endstand, welcher für die Mannschaft dieses Jahr sehr vertraut ist. Doch schon nächstes Jahr wird eine Klasse tiefer wieder angegriffen.

Gentlemen-Evening-Cup

Im letzten Spiel trafen unsere Männer auf die Mannschaft von Altenbach. Die bereits als stark angekündigten Gegner erwiesen sich denn auch als solche, so dass es am Ende 0:4 stand. Im ersten Spiel unterlagen Hatzenbühler und von Hohenreichen 2:6 und 2:6. Zweites Spiel Leschinger/Fabian verloren unglücklich erst im Match-Tiebreak mit 1:6, 7:5 und 6:7. Drittes Spiel: Frey/Mancuso 2:6 und 4:6. Viertes Spiel: Ludwig/Neugebauer 1:6 und 2:6.

Die nächsten Medenspiele

11.07.
Damen 40 - TC BW Schwetzingen 14.00 Uhr
TTC W Altlußheim - Junioren U12 9.30 Uhr

12.07.
TC Rauenberg - Damen 9.30 Uhr
Herren - TG Vogelstang Mannheim 9.30 Uhr

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, 11.07., wird unser Fischerkönig 2009 ausgeangelt. Geangelt wird in den Brühler Buhnen. Treffpunkt zum Königsangeln ist um 6.30 Uhr am Brühler Messplatz.

Nachtrag zum Pokalangeln am 14.06.

Zum Pokalangeln wurde in diesem Jahr die Angelstrecke am Muskator ausgewählt. Wieder waren die Fische nicht in allzu großer Beißlaune, und so waren am Ende auch nur vier Angler fängig. Ludwig Niklaus konnte den größten Fisch anlanden, der ihm mit 2.550 Punkten auch den Tagessieg brachte. Patrick Jeckel wurde mit 2.260 Punkten Zweiter vor Erhard Niklaus, der 2.020 Punkte erreichte und sich den dritten Platz sicherte. Als letzter fängiger Angler konnte sich Hans Jürgen Hau mit 1.670 Punkten den vierten Platz erangeln. Alle anderen Angler blieben ohne Fang. Wenn es mit den Fangergebnissen in diesem Jahr so weitergeht, wird es in der Vereinsmeisterschaft sehr spannend zugehen, denn bisher konnte es noch kein Angler fertig bringen, an allen Angeltagen fängig zu sein.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Gesucht wird: Der schnellste Hund von Rohrhof

Am Sonntag, 12.07., ist es endlich wieder so weit: Auf dem Rohrhof sucht man nach dem schnellsten Hund. Anfangs bot der VdH Rohrhof dieses Event nach einem Wettkampf sozusagen zum Ausklang des Tages an. Über die Jahre fand aber gerade diese Disziplin so viel Zulauf, dass die Verantwortlichen beschlossen, den schnellsten Hund vom Rohrhof in einer separaten Veranstaltung zu suchen. Dieses Jahr nun also zum ersten Mal.

So laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um den Startern einen zügigen und reibungslosen Ablauf bieten zu können. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Bereits ab 10.30 Uhr können Karten für den Lauf erworben werden, damit pünktlich um 11.00 Uhr der Start erfolgen kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Hund wird am Start abgelegt oder auch gerne von einem Helfer festgehalten. Der Besitzer begibt sich ins Ziel, und nun gilt es für den Hund, die Strecke von 50 Metern schnellstmöglich zurückzulegen. Hierbei sind dem Hundeführer beinahe keine Grenzen gesetzt, um die läuferische Motivation seines Hundes zu steigern: Spielzeug, Wienerle, Rumpsteak, Eis am Stiel ... dies alles darf eingesetzt werden, damit der Vierbeiner so schnell wie möglich vom Start ins Ziel kommt.

Gewertet wird in den Kategorien: Welpen, Junghunde, Mini (erwachsene Hunde bis 35 cm Schulterhöhe), Midi (erwachsene Hunde bis 45 cm Schulterhöhe) und Maxi (über 45 cm). Der Sieger der jeweiligen Klasse erhält einen Pokal sowie der jüngste und der älteste startende Hund.

Das Startgeld pro Lauf beträgt 1,00 €. Die Siegerehrung ist gegen 13.30 Uhr geplant. Veranstaltungsort: Vereinsgelände des VdH Rohrhof, Hanfäcker 11, 68782 Brühl.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle noch an Wolfgang Posch und Seana. Das Team, das sich erst im November letzten Jahres gefunden hat, startete auf der südwestdeutschen Meisterschaft in Jechtingen am vergangenen Wochenende. Für Wolfgang galt es, seinen Titel zu verteidigen, den er im letzten Jahr noch mit einer anderen Weggefährtin errungen hatte, Seana zeigte sich zum ersten Mal auf einer solch großen Prüfung. Mit einer Zeit von 17:47 über den 5000-Meter-Geländelauf errangen die beiden den Titel swhv-Meister 2009 in der AK41. Mit ihrem Sieg haben sich die zwei für einen Start bei der deutschen Meisterschaft im August qualifiziert.

C.H.

Am Sonntag

12.07.2009

suchen wir von 11-13 Uhr wieder den

Schnellsten Hund vom Rohrhof

Vereinsgelände VdH Rohrhof
Hanfäcker 11
68782 Brühl - Rohrhof
Gestartet wir in den Klassen
Welpen bis 6 Monate, Junghunde bis 12 Monate
Mini, Midi und Maxi
Startgebühr: 1 € pro Lauf
Siegerehrung gegen 13:30 Uhr

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben ist:

Gefrierschrank (Privileg), voll funktionsfähig Tel. 4093537

2 Einzelbetten, Kiefer massiv, 90 x 200 cm,
1 Bettkasten,

1 Eckregal, Kiefer massiv, ca. 1,50 x 1,50 m,

1 Nachttisch, Kiefer massiv,

1 Kommode mit 3 Schubladen, massives Holz Tel. 703686

1 Eck-Schreibtisch, Holzfurnier ab 17.00 Uhr

Deutsche Handballmeisterschaft

Die deutsche Meisterschaft der weiblichen Handballjugend (B-Jugend) fand in diesem Jahr in Bad Langensalza/Thüringen statt. Unter den vier besten Mannschaften Deutschlands war auch die TSG Ketsch mit ihrer weiblichen B-Jugend vertreten. Die in Brühl wohnhafte Bianca Stand (Bibi), die seit fünf Jahren im Ketscher Tor steht, darf sich seit dem 14.06. deutsche Vizemeisterin nennen, ein Titel, den nicht viele Jugendliche in ihrem Alter (16 Jahre) haben.

Eigentümer-Gemeinschaft Haus & Grund Region Schwetzingen-Hockenheim

Im zweiten Halbjahr stellt sich die Eigentümer-Gemeinschaft Haus & Grund Region Schwetzingen-Hockenheim in den Gemeinden des "Amtsgerichtsbezirks Schwetzingen" vor. Die Auftaktveranstaltung ist am Mittwoch, 15.07., im Hotel "Brühler Hof" in Brühl-Rohrhof mit einem sehr aktuellen Thema. Unter dem Motto "Wenn die Miete ausbleibt ..." behandelt der Haus & Grund-Vorsitzende, Rechtsanwalt Rudolf Berger, die Vorgehensweise in diesen Fällen. Hauseigentümer und Vermieter sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Beginn: 18.30 Uhr.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. lädt ein zum diesjährigen Sommerfest am Sonntag, 19.07., ab 12.00 Uhr in der Grillhütte der TSG Ketsch, Am Waldsportplatz. Mit Grillspezialitäten, Salaten, Kaffee und Kuchen sowie einem interessanten Rahmenprogramm möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, mit anderen Tierfreunden ein paar angenehme Stunden zu Gunsten des Tierschutzes zu verbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Arche-Noah-Team.

Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Der Freie Waldorf-Kindergarten Schwetzingen lädt ein zum Vortrag :

Ernährung, Energie und Lebensweise der vier Temperamente

Das Mischungsverhältnis unseres Temperaments gibt körperliche Merkmale, grundlegende psychische Züge und Charaktereigenschaften vor. Bei Dingen, von denen an diesem

Abend die Rede sein wird, kann mit Bewusstheit manches verändert, abgewandelt und durch Entwicklung beeinflusst werden. Das kann Spaß machen und muss nicht schwierig sein - die Wirkungen sind mitunter aber verblüffend.

Vortrag von Anne Lang, Waldorf-Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mittwoch, 15. Juli, 20.15 Uhr, im Freien Waldorf-Kindergarten Schwetzingen, Marstallstr. 51 (Bassermannhaus)

Eintritt: 4,00 €, Vereinsmitglieder: 3,00 €

NABU Schwetzingen & Umgebung

Wollige Brummer jetzt unterwegs

NABU empfiehlt: Hilfe für die Hummeln mit giftfreiem Naturgarten

Wer einen Garten oder auch nur einen Balkon sein Eigen nennt, kann sie jetzt gut beobachten, die Hummeln. Die sympathisch pelzigen Insekten, auf lateinisch bezeichnenderweise "Bombus" genannt, brummen auf der Suche nach Nektar auch durch die Stadt. Wie man den Hummeln helfen kann und ob man vor ihnen Angst haben muss, darüber klärt der Naturschutzbund NABU Schwetzingen & Umgebung auf.

Hummeln sind eng mit den Honigbienen verwandt. Sie leben auch sozial, bleiben aber hinter der Staatenbildung der Bienen weit zurück. Je nach Hummelart besteht ein Staat aus bis zu 500 Hummeln. Bienenstöcke bringen es auf 80.000 und mehr Bewohner. Entsprechend reicht den flauschigen Nektarsammlern ein altes Mäusenest in einer Höhle. Künstliche Nester wie umgekehrt eingegrabene Blumentöpfe werden deshalb nur angenommen, wenn sie mit Holzwolle oder Heu gefüllt sind.

Im Gegensatz zur hochentwickelten Kommunikation der Honigbienen durch Tänze beruht das Einsammeln von Nektar und Pollen bei den Hummeln ausschließlich auf Eigeninitiative. Eine frisch geschlüpfte Arbeiterin besucht verschiedene Blüten und lernt so das momentane Angebot kennen. Sie spezialisiert sich dann auf die zurzeit profitabelste Blume. Die später geschlüpfen Hummeln finden andere Blüten vor und spezialisieren sich entsprechend.

Die Honigbienen dagegen verfahren anders: Eine ergiebige Futterquelle wird konzentriert mit einem beträchtlichen Teil der Arbeiterinnen ausgebeutet. "Die unterschiedlichen Strategien erklären sich aus der tropischen Herkunft der Honigbiene. In den Tropen ist das Nahrungsangebot reicher und häufig konzentrierter", erläutert der Naturschützer die Hintergründe. Dagegen sei in den typischen Lebensräumen der Hummeln wie z.B. Moor, Heide oder blumenreiche Wiesen, das Angebot weit zerstreut auf viele einzelne, relativ unergiebigere Blumen.

So gemütlich die plüschigen Brummer auch aussehen - Hummeln können stechen, allerdings muss man sie schon vorsätzlich ärgern, bis sie in Rage kommen.

Auch die Hummeln sind durch Pestizideinsätze, intensive Landwirtschaft und durch die Zerstörung der Lebensräume gefährdet. Wer mehr für Hummeln und andere Insekten tun möchte, verzichtet im Garten auf Gifte und verwandelt seine Rasenfläche in eine blumenreiche Wiese.

NUSSBAUM
MEDIEN



**TIPPS FÜR UNSERE
AUTOREN**

Bitte benutzen Sie kein automatisches Trennprogramm!

Trennungen, die z.B. WORD automatisch einfügt, müssen im Verlag manuell entfernt werden.

Deshalb: Bitte schreiben Sie im Fließtext, die Worttrennungen werden im Verlag eingefügt!